

Verlagsgebäude: ...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Bezug u. Anzeigen: ...

... 2.10 1938 ...

Nummer 21

Mittwoch, den 26. Januar 1938

50. Jahrgang

Streit um England's Luftwaffe

Neue heftige Angriffe gegen den Luftfahrtminister Lord Swinton

Eigene Drachtung unseres Korrespondenten

Das Kabinett tritt heute am zweiten Male in dieser Woche zu einer Sitzung zusammen.

Das Kabinett tritt heute im letzten Teil sich ziemlich still verhalten hat, greift heute 'Daily Mail', die einen Teil der Kontroversen publiziert...

Deshalb wird hier auch vielfach vermutet, daß die Angriffe gegen Lord Swinton nicht nur aus dem Grund zu erklären sind, sondern ihre Entstehung zum Teil in politischen Verbindungen verborgen.

Labour wünscht Japan-Boikott

Ministerpräsident Chamberlain empfangt gestern im Westminster Palace den parlamentarischen Unterstaatssekretär für Handelsangelegenheiten...

Chinas Moskauer Bindungen

Über das Ergebnis der Verhandlungen des chinesischen Sonderdelegierten Sun Fo in Moskau wird nach dem 'Wöchentlichen Beobachter' in einem eigenen Bericht aus Moskau eine Reihe von Feststellungen...

die Regierung der Kuomintang Monopole eintritt. Die Stärke der mongolischen Armee soll zusammen mit der sowjetrussischen Streitkraft auf 200.000 Mann gebracht werden.

Seltene Naturerscheinung

Ein Nordlicht im größten Teil Europas beobachtet

Eine höchst ungewöhnliche Naturerscheinung hat sich gestern Abend im meisten Teile Europas ein tiefes Nordlicht, das nicht nur über Äthien und den nördlichen Ländern, sondern auch in Deutschland, England und Frankreich bis nach Dänemark hinab beobachtet wurde.

Am Dienstagabend im Norden Skandinavien eine eigenartige, zunächst unerklärliche Rute des Nordlichts wurde ein großer Raum vermisst.

Im heutigen Falle handelt es sich um ein ganz besonders hartes Leuchten. Es dürfte auch in anderen Gebieten Deutschlands beobachtet worden sein.

Der belagerte Bauernhof

Blutiges Drama in einem französischen Dorf

Eigene Drachtung unseres Korrespondenten

ck. Paris, 26. Januar.

Aus einer Steinerordnung von 200 Franzosen ab 20 Jahre gegen eine Bauernfamilie im Département Sarthe hat sich in den letzten Tagen eine fürchterliche Tragödie entwickelt, in deren Verlauf vier Personen eine gewalttätigen Tod fanden und der Bauernhof in Flammen aufging.

In der Nähe von La Roche wohnte in einem kleinen Bauerngehöft die Witwe Cornet mit ihren beiden erwachsenen Söhnen. Alle drei hatten seit Jahren die Verbindung mit der Kommune abgebrochen und hatten sich unter dem Vorwand eines religiösen Bannhans begeben.

Ein solches ein Zarnung für die Moskauer sein, die sich offensichtlich mit allen Mitteln bemühen, einen noch größeren Bruch im Fernen Osten zu stiften.

Wie weiter vom '333' aus Moskau gemeldet wird, hat die Sowjetregierung abnormales Kredit in Höhe von 200 Millionen Rubel für Materiallieferungen an die chinesische Armee eröffnet.

Die Berufswahl

Kolle, 26. Januar.

Was soll der Junge werden? Es ist noch nicht lange her, da mußte mander Vater nicht, es sei seinem Sohn raten sollte. In betraute jedem Beruf blieb es: überflüssig, ausgiebig! Vorkennen gab es allenfalls, aber keine Möglichkeit des Weiterkommens, keine Hoffnung auf regelmäßige Beschäftigung und sichere Existenzfähigkeit.

Die Arbeiter und Bauernklasse von damals hatten, so gut es geht, fertig zu werden. Darüber hinaus oder erkaufte nunmehr die gelebte Arbeit, die den Nachwuchs von vornherein zu lenken, daß die Spannung im Arbeitsstadium auf das geringstmögliche Maß herabgelassen werden. Jeden Abend wird heute in Deutschland gebraucht, auf vielen Gebieten selbst bereits an guten Hauptstellen.

Im Vorjahren wurde das Nordlicht mit einem roten Schein in ansehensreicher Arbeit mehrere Stunden beobachtet. Seit Menschengedenken kann man sich nicht erinnern, jemals einen Nordlichtschein, der über Italien im Gebiet von Neapel mehrere Stunden wie das volle Tageslicht leuchtete, erlebt zu haben.

Auch aus mehreren Städten des Peloponnes und Macedoniens wird berichtet, daß dort der Nordlichtschein etwa eine Stunde lang beobachtet werden konnte.

In London und in fast ganz England zeigte sich am Dienstagabend und noch in der Nacht zum Mittwoch das Nordlicht in ganz England unter der Einwirkung dieser Erscheinung, ebenso die Zelephotonen.

Auch in ganz Dänemark wurden am Dienstagabend und nach der Nacht zum Mittwoch diese Erscheinung wahrgenommen. In nordwestlicher Richtung bemerkte man am Himmel farbige Streifen auf blauen Grund, die sich wie der Widerschein eines Feuerwerks oder eines großen Brandes ausnahmen.

Geiern nachmittags nun unternahm die Gewerbarmer eines Kasanarriff. Vom Dach des Gehöfts erblickt wurden mehrere Tränengasbomben durch die Schornsteine ins Innere des Hauses geworfen.

Der älteste Sohn, besessens mit einem Jagdgewehr, führte herab und verschwand wie ein Schatten in der Dunkelheit, ohne daß die Gewerbarmer ihn lassen konnte. Der zweite Sohn wurde durch die Mutter, deren Saare bereits brannte, treten nun aus dem brennenden Haus herab. Die Gewerbarmer aber schickte mehrere Schiffe ab. Weibe wurde auf der Straße erlegt, die Mutter wurde durch die Flammen der Doppelschicht, also namentlich die Frage, ob die Gefahr ein Recht hat, neben ihrem in fester Stellung befindlichen Namen einen Beruf nachzu-

Befonders gelagert sind die Verhältnisse in den Frankensachsen. Es ist bekannt, daß in den letzten Jahren wieder eine größere Zahl von Mägen und Frauen berufstätig geworden sind. Der steigende Bedarf an Arbeitskräften und die Aussicht, wieder einen regelmäßigen Verdienst zu finden, hat viele Frauen bestimmt, in Berufstätigkeit zu treten.



Neues in Kürze

Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht hat am 17. Januar 1938 im Generalkommando...

Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht hat am 17. Januar 1938 im Generalkommando...

Der Reichsminister der Luftfahrt hat am 17. Januar 1938 im Generalkommando...

Der Reichsminister der Luftfahrt hat am 17. Januar 1938 im Generalkommando...

Der Reichsminister der Luftfahrt hat am 17. Januar 1938 im Generalkommando...

Der Reichsminister der Luftfahrt hat am 17. Januar 1938 im Generalkommando...

Der Reichsminister der Luftfahrt hat am 17. Januar 1938 im Generalkommando...

Der Reichsminister der Luftfahrt hat am 17. Januar 1938 im Generalkommando...

Der Reichsminister der Luftfahrt hat am 17. Januar 1938 im Generalkommando...

Der Reichsminister der Luftfahrt hat am 17. Januar 1938 im Generalkommando...

Der Reichsminister der Luftfahrt hat am 17. Januar 1938 im Generalkommando...

Der Reichsminister der Luftfahrt hat am 17. Januar 1938 im Generalkommando...

Der Reichsminister der Luftfahrt hat am 17. Januar 1938 im Generalkommando...

Der Reichsminister der Luftfahrt hat am 17. Januar 1938 im Generalkommando...

Der Reichsminister der Luftfahrt hat am 17. Januar 1938 im Generalkommando...

Der Reichsminister der Luftfahrt hat am 17. Januar 1938 im Generalkommando...

Der Reichsminister der Luftfahrt hat am 17. Januar 1938 im Generalkommando...

Der Reichsminister der Luftfahrt hat am 17. Januar 1938 im Generalkommando...

Rekordleistung der Geschwaderflieger

Zwei italienische Maschinen in Rio de Janeiro gelandet - 10.000 Kilometer in 39 Stunden 17 Minuten - Die Anerkennung Mussolini

Am Dienstag um 23.00 Uhr WZL sind Oberst Villo und Oberleutnant Bruno Mussolini auf ihrem Südamerika-Geschwaderflug...

ragenden Durchflucht von rund 300 Stundenkilometer ergab. Die fliegerische Pionierleistung...

Neue Perspektiven

Der italienische Transocean-Geschwaderflieger steht am Dienstag im Mittelpunkt der italienischen Presse...



Der Flugweg der italienischen Flieger (Kartendienst, Erich Zander, M.)

Einem in Rom um 1.15 Uhr durch die Agenzia Stefani verbreiteten amtlichen Communiqué zufolge sind die Oberst Villo und Oberleutnant Mussolini...

Glänzender Erfolg der italienischen Militärflieger

Der erste Transocean-Geschwaderflug Europa-Südamerika über, genannt Gelo, vom Rio de Janeiro nach Berlin...

volle Leistung, sondern darüber hinaus auch als eine Zeit, die vergeblicher Sinnlichkeit neue Perspektiven eröffnete...

Das Heliumgas für 23.130

Laboratoriumsveruche in Berlin

Mit dem amerikanischen Heliumgas für das neue Luftschiff, von dem Heliummangel...

düdtliche Gerüche aufgewandt war, bemerkte, wie ein sehr elegant gekleideter Mann...

Einberufung in Charlottenburg

Nach längerer Verurlaubung

Eine längere Verurlaubung auf einen Einberufer, der am Freitag...

Rommist

Beitrag - Hohndorff - Zimolow

Als Veranstaltung der hollischen Pianistin Anita Bendt fand im Haus an der Worburg...

Rommist

Beitrag - Hohndorff - Zimolow

Als Veranstaltung der hollischen Pianistin Anita Bendt fand im Haus an der Worburg...

Chefrau mietet Jungesellenwohnung...

Alles aus Liebe zu dem Gatten

Frau Rossi in Budapest muß ein geradezu tragisches Geschehnis auf sich nehmen...

Wenn die Dinge einmal so stehen, dann ist die Schwärzung nicht mehr nötig...

HN-Wintersport-Wetterdienst

- Donnerstag: Glatteis, Schneefall, leichter Schneeeis, 1. Grad, 3. Grad, Schneedecke, 2. Grad, Schneefall, 2. Grad...

Die vorliegende Nummer der Hollischen Nachrichten umfaßt 18 Seiten

Die Hinrichtung Hanfufschus

Sonntag, 26. Januar.

Die am Montag erfolgte Hinrichtung des Gouverneurs der Provinz Szentgotthárd...

Gummi - Berflungen - Bieder

Gr. Steinhilber, St. Markthöhe

Polnische Ballett außer einer überdimensionalen Art...

Romnativ = Wer-Fall

Deutsche Fremdsprachenbezeichnung im Unterricht

Die Einheitlichkeit der deutschen Sprachbezeichnung fordert gleich einseitige Bezeichnungen im Sprachunterricht...



# Stadt-Zeitung

## Stürmische Begegnung

Halle, 26. Januar.

Ein starker Wind legte durch die Straßen. Ich hätte mir nicht vorstellen können, daß die Stürme so heftig sein könnten. Die Luft war so kalt, wie wenn man in eine kalte Wanne getaucht wäre. Die Bäume schaukelten wild hin und her, die Äste knarrend unter der Last des Schnees. Die Menschen liefen hastig über die Straßen, die Köpfe tief gesenkt, die Hände in den Taschen. Die Straßenlaternen leuchteten schwach durch den dichten Nebel. Die Luft schmeckte nach Schnee und kaltem Eis. Die Stürme waren so heftig, daß man sich kaum vorwärts bewegen konnte. Die Fenster der Häuser schlugen wild hin und her, die Scheiben klirrten. Die Menschen schrien und schrien, die Kinder weinten. Die Stürme waren so heftig, daß man sich kaum vorwärts bewegen konnte. Die Fenster der Häuser schlugen wild hin und her, die Scheiben klirrten. Die Menschen schrien und schrien, die Kinder weinten. Die Stürme waren so heftig, daß man sich kaum vorwärts bewegen konnte. Die Fenster der Häuser schlugen wild hin und her, die Scheiben klirrten. Die Menschen schrien und schrien, die Kinder weinten.

## Nordlicht auch über Halle

In der vergangenen Nacht ist, wie auch an anderen Stellen dieser Zeitung gemeldet wird, über weite Teile Europas ein Nordlicht gesehen worden. In Deutschland wurde die Erscheinung insbesondere in Schlesien und in den Alpen beobachtet. Sie ist aber, wie uns aus dem Kreise unserer Leser mitgeteilt wird, auch über Halle sichtbar geworden. Und liegt die folgende Schilderung eines in Halle-Zwötze tätigen Beobachters in den Zeilen des Volkes. Die Beschreibung des Nordlichts ist so eindrucksvoll, daß man sich vorstellen kann, wie es sich an dem Himmel zeigte. Die Erscheinung war so heftig, daß man sich kaum vorwärts bewegen konnte. Die Fenster der Häuser schlugen wild hin und her, die Scheiben klirrten. Die Menschen schrien und schrien, die Kinder weinten. Die Stürme waren so heftig, daß man sich kaum vorwärts bewegen konnte. Die Fenster der Häuser schlugen wild hin und her, die Scheiben klirrten. Die Menschen schrien und schrien, die Kinder weinten.

## Sandtaschenräuber gefaßt

Am 24. Januar wurde in Merseburg der von der Kriminalpolizei Halle gefasste Sandtaschenräuber Karl E. vorläufig festgenommen, weil er in dringendem Verdachte stand, in den letzten Monaten in der näheren Umgebung von Halle fünfzig bis hundert Sandtaschen überfallen und die Sandtaschen derben zu haben. Der mehrfach vorbestrafte Angeklagte, der neben erheblichen Geldstrafen auch eine fünfjährige Haftstrafe verbüßt hat, bestritt zwar noch die ihm zur Last gelegten Taten, jedoch betraugte ihn die Kriminalpolizei als durch Zeugen und durch beschlagnahmte Beweisstücke in mehreren Fällen überführt.

## Der 2000. Besucher

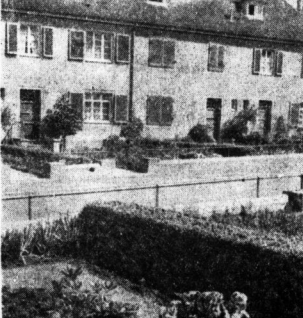
Die augenblicklich im Stadthaus gezeigte große festschriftliche Ausstellung „Von A bis Z“ am 20. Januar findet bei der hiesigen Bevölkerung immer größeres Interesse. Nachdem vor einigen Tagen die 1000. Besucherin gefeiert worden war, konnte am heutigen Dienstag bereits der 2000. Besucher der Ausstellung, Fräulein Gertrud A. aus U. Halle, als Mitglied der Ausstellungsgesellschaft im Rahmen der hiesigen Kommission des Friedrich-Wilhelm-Denkmalvereins begrüßt werden.

# Häuser hinter Gittern

### Vorgartengefaltung und neue Städtebegegnung — Stadt in der Landschaft Die Abkehr von den Eisengittern — Befreite Straßen

Wenn man von der spärlichen Stadt spricht, ist immer auch von Vorgärten die Rede. Vorgärten sind heute aktuell. Sie sind es nicht nur im Frühling, wenn man in getrockneter Erde das erste Frühlingsgrün begrüßt; sie sind es auch, wenn der Betrachter sie stets steigenden Anforderungen annehmend und sich anständig, Vorgärten teilweise abzurufen; sie sind es auch, wenn man sich mit den grundlegenden Fragen der Städtegestaltung beschäftigt. Gerade hier erweisen sie sich als eines der wichtigsten baubiurechnischen Elemente. Sie spielen in dem Kapitel Städtebau und Städtebau eine gleichsam zentrale Rolle.

Es gab eine Zeit — sie war allförmigere flüchtig genug — da hand die Stadt gegen die Landschaft. Der Leichter im Städtebau triumphierte; er war ganz und gar dem Zweck und dem Zweck anheimgegeben und gemetrisch besag er die Stadt nur auf sich selbst. Sie war für ihn nur noch eine grobarchitektonische Form in Stein, Stahl und Beton. Das war vorwiegend die Stadt der Anfangen, die Stadt der Vorgärten, mit dem Gedanken, dem Verlangen. Der Städtebauismus wurde gleichsam entleert. Dann



Ein Motiv von Fechterweg, das die neue Vorgarten-Gestaltung zeigt. Aufnahme: Danz

aber kam die Städtebegegnung. Man erkannte wieder die höhere Einheit von Stadt und Landschaft. Die Städtebegegnung ist die Stadt in einem neuen Lebensgefühl als den gemeinsamen Erlebnisraum ihrer Region. Die Stadt stand nicht mehr für sich selbst; sie empfing Bewußt und auch bewußt der Lebenskräfte der Stadt und ihrer Form vor wieder hergestellt. Das war die grundlegendste bestimmend auch in der Städtegestaltung aus. Man ist jetzt lebendiger bewußt, die Landschaft, die Natur in die Städtegestaltung einbezogen. Das ist die notwendige Voraussetzung für die Städtegestaltung. Das ist die notwendige Voraussetzung für die Städtegestaltung. Das ist die notwendige Voraussetzung für die Städtegestaltung.

## Sie bauten ohne Materialien . . .

### Zwei Schwindlern in die Hände gefallen — Inlauteres Gebahren eines jüdischen Geschäftsmannes — Und eine falsche Anschuldigung

Ein lehrreiches Beispiel dafür, wie es einem ergeben kann, wenn man eine Arbeit nicht dem ordentlichen Handwerk überläßt, sondern sie selbst in die Hände eines Schwindlers gibt, der sich auf die Kunst versteht, den Menschen zu täuschen. Ein Mann, der sich für die Kunst des Schwindels interessiert, sollte sich an diesem Beispiel ein Beispiel nehmen. Ein Mann, der sich für die Kunst des Schwindels interessiert, sollte sich an diesem Beispiel ein Beispiel nehmen.

Immerhin ließ sich das nicht mit Sicherheit nachweisen. Wohl aber benutzten sie die Gelegenheit, um die Hände der Polizei zu machen. Die Polizei wurde durch die Aussagen der beiden Angeklagten in einer gewissen Verlegenheit gefangen und mußte sich für die Verhaftung der beiden Angeklagten entschuldigen. Die Polizei wurde durch die Aussagen der beiden Angeklagten in einer gewissen Verlegenheit gefangen und mußte sich für die Verhaftung der beiden Angeklagten entschuldigen.

## Wehrmacht im Stadttheater



großen militärischen Einsetz um so mehr aufzuheben: Es handelte sich um die Zivilbevölkerung der vertriebenen Soldaten und um Angehörige der Soldaten. — Der Schwanz selbst ist bekannt, so daß über ihn nichts gesagt zu werden braucht; aber wie er von den uniformierten Gassen aufgenommen wurde, das soll doch erwähnt werden. Jeder einzelne sollte aus vollem Herzen und aufrichtig sich für die Sache einsetzen. Es ist notwendig, daß jeder einzelne seine Pflichten kennt und sie auch ausüben kann. Die Wehrmacht ist ein Organ der Nation und sie muß die Nation verteidigen können. Die Wehrmacht ist ein Organ der Nation und sie muß die Nation verteidigen können.

## Wetter-Beobachtungen des landwirtschaftl. Instituts der Univ. Halle

Barometerstand heute morgen 7 Uhr

Kleiner Zerst. gestern morgen 7 Uhr

Wetter	Temperatur	Wind	Niederschlag
Sonnenaufgang . . . . .	8:31		
Sonnenuntergang . . . . .	4:31		
Dauer der Dämmerung . . . . .	42 Min.		
Windrichtung . . . . .	423		
Windstärke . . . . .	423		
Niederschlag . . . . .	0		
Mondanfang . . . . .	17:12		
Mondende . . . . .	19:12		
Niederschlagsdauer in Std. am 26. 1. 38			

## Wetter-Beobachtungen des landwirtschaftl. Instituts der Univ. Halle

Barometerstand heute morgen 7 Uhr

Kleiner Zerst. gestern morgen 7 Uhr

Wetter	Temperatur	Wind	Niederschlag
Sonnenaufgang . . . . .	8:31		
Sonnenuntergang . . . . .	4:31		
Dauer der Dämmerung . . . . .	42 Min.		
Windrichtung . . . . .	423		
Windstärke . . . . .	423		
Niederschlag . . . . .	0		
Mondanfang . . . . .	17:12		
Mondende . . . . .	19:12		
Niederschlagsdauer in Std. am 26. 1. 38			

## Wetter-Beobachtungen des landwirtschaftl. Instituts der Univ. Halle

Barometerstand heute morgen 7 Uhr

Kleiner Zerst. gestern morgen 7 Uhr

Wetter	Temperatur	Wind	Niederschlag
Sonnenaufgang . . . . .	8:31		
Sonnenuntergang . . . . .	4:31		
Dauer der Dämmerung . . . . .	42 Min.		
Windrichtung . . . . .	423		
Windstärke . . . . .	423		
Niederschlag . . . . .	0		
Mondanfang . . . . .	17:12		
Mondende . . . . .	19:12		
Niederschlagsdauer in Std. am 26. 1. 38			

Vergleich mit den Angaben der Wetterkarte sind die Werte um 100 mm hinauszurechnen.

# Ein verunkunenes Dorf erzählt

### Witoldesches Bauerntum vor 700 Jahren — Dr. Grimm sprach über die Grabungen des Landesamts bei Grillenberg — Vom „Feuerhaus“ zur Wohnfläche

In letzter Zeit hat die Vorgeschichtsforschung mit ihrem berühmten Unterirdischenbauwesen sich auch den älteren Mittelalters angenommen und hat entsprechende Untersuchungen gemacht. Wäre es nicht diesen wichtigen Mühen der deutschen Geschichtswissenschaft zu danken, so hätte die Kunde von einem verunkunenen Dorfe im Unterhain freigelegt und durch die Ergebnisse dieser Grabungen wertvolle Beiträge zur Entwicklungsgeschichte mittelalterlichen Bauerntums liefern können.

Im Frühjahr der Landesamt für Volkskunde hielt gestern Abend Dr. G. Grimm einen Vortrag über die „Grabungen bei Grillenberg“, seinem hennensmesteten Vorhaben unserer Landesamt, das im Sommer vorigen Jahres begonnen wurde und nunmehr zum Abschluss gebracht worden ist. Wir haben schon einmal auf diesen Vorträge über jene neuzugewonnenen Kenntnisse, die ein Beispiel dafür sind, daß unsere Landesamt sehr hochentwickelte und langjährig erprobte Forschungsmethoden nicht nur vorgeschichtlichen Objekten widmet, sondern vielmehr in den Dienst jedes heimatkundlichen Problems stellt, dessen Aufklärung wünschenswert wäre. Eine solche bedeutsame Erweiterung ihres ohnehin weitreichenden Arbeitsgebietes ist dem Landesamt in der wackeren Sinne an einer lebendigen Möglichkeit der Volkskunde und damit der Heimatkultur überaus zu danken.

Während Grillenberg und Wippa im Unterhain hat, so führte Dr. Grimm u. a. aus, schon in der Steinzeit eine Siedlung gelegen, wie die Funde von Steinwerkzeugen zeigen. Die Landesamt hat die wichtigsten dieser vorgeschichtlichen Zeugnissen nachgesehen, sondern gar nicht, nämlich im 12. Jahrhundert nach der Zeitrechnung, angelegt worden sind. Mit Recht erhoffte sie sich von dieser Grabung wertvolle Aufschlüsse über die mittelalterliche Bauleistung des mittelbairischen Bauerntums.

Die charakteristische Bauweise dieser Zeugnissen waren — Wohnhäuser, die mitten im Auenland, wo die Mauern aus dem laubbedeckten Boden aufragt, waren. Eine Forschungsgruppe der Landesamt hat die Fundamente dieser Häuser untersucht und hat festgestellt, daß diese Häuser aus einem besonderen Material, nämlich aus einem feinsten Sandstein, erbaut waren. Die Fundamente dieser Häuser sind aus einem besonderen Material, nämlich aus einem feinsten Sandstein, erbaut waren. Die Fundamente dieser Häuser sind aus einem besonderen Material, nämlich aus einem feinsten Sandstein, erbaut waren.

# Gibt es noch Ritterlichkeit im Kriege?

### Über Moral läßt sich im allgemeinen genau sagen, aber nur im Krieg. Die Moral im Krieg ist eine besondere, die sich von der zivilen unterscheidet. Sie ist eine Art von Moral, die sich im Kampf zeigt.

Über Moral läßt sich im allgemeinen genau sagen, aber nur im Krieg. Die Moral im Krieg ist eine besondere, die sich von der zivilen unterscheidet. Sie ist eine Art von Moral, die sich im Kampf zeigt. Die Moral im Krieg ist eine besondere, die sich von der zivilen unterscheidet. Sie ist eine Art von Moral, die sich im Kampf zeigt.

Die französische Justizministerin, Frau Gaudon, hat kürzlich die Auffassung zum Ausdruck gebracht, daß die Moral im Krieg eine besondere, die sich von der zivilen unterscheidet. Sie ist eine Art von Moral, die sich im Kampf zeigt.

## Festgenommen

Am 22. Januar gegen 20.30 Uhr wurde ein 38-jähriger, aus Bamberg stammender und in der Dorfstraße wohnender Mann wegen des bringenden Verdachtes vorläufig festgenommen, Urkundenfälschung begangen zu haben. Die weiteren Ermittlungen ergaben, daß der Angeklagte ein in der Wohnung von J. J. in der Straße eine Stellung als Postbote mit einem ansehnlichen Monatsgehalt erhalten hat. Er ist geflüchtet, und wurde dem Untersuchungsrichter angetraut.

Des weiteren wurde ein 48-jähriger Mann wegen bringenden Verdachtes der Unterschlagung festgenommen, da er bereits seit mehreren Monaten eine Birne in seiner Wohnung aufbewahrt, ohne sie polizeilich angemeldet zu haben.

## Den Eltern entlaufen?

An der Genuaerstraße, die in Halle über die Ecke führt, wurden am 23. Januar gegen 10.45 Uhr drei Jugendliche, die in der Straße wohnen, gefunden, nachdem er selbst öffentlich vermisst worden und gelassen ist. Wenn auch nicht ausgeschlossen ist, daß die Forderung in der Straße gemacht ist, so muß doch auch mit der Möglichkeit gerechnet werden, daß die Jugendlichen ihren Eltern entlaufen sind und sich noch am Leben befinden. Der Leiter des Vertriebsbüros, Herr J. J., hat die Angelegenheit am 23. Januar oder später mit ihm zusammen gesehen? Nachricht erteilt die Kriminalpolizei nach Zimmer 325 des Polizeipräsidiums.

## Unverschämte Belästigung

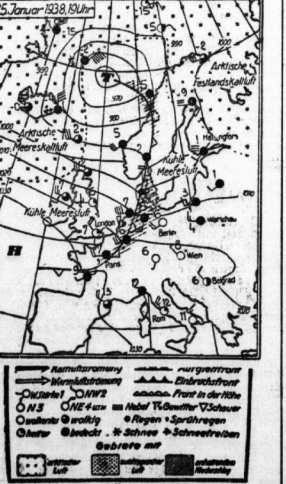
In den Abendstunden des 21. Januar wurde in der Genuaerstraße eine weibliche Person, die Briefe zum Postboten brachte, plötzlich von einem ihr unbekanntem jungen Mann in unverschämter Weise belästigt. Der Täter erreichte jedoch dank der Genuaerpost und schellen Mühens der Angeschickten sein Ziel nicht. Der Vorfall, der infolge der Dunkelheit nicht erkannt werden konnte, wurde sofort durch die Kriminalpolizei bittet um sachdienliche Angaben, die auf Wunsch auch streng vertraulich behandelt werden. Im Übrigen wird darauf hingewiesen, daß Missetaten dieser Art nicht nur bei der Kriminalpolizei, sondern auch bei der Weiblichen Polizei im Polizeipräsidium angezeigt werden können.

## Wetterdienst des 57.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes Ausgabeort Magdeburg

### Voranschläge des Wetter 27. Januar abends

In einem nordwärts über Deutschland voranschreitenden Teil des mittlereuropäischen Hochdruckgebietes kamen am Dienstag infolge der bis zum Boden durchgehenden Windstille der Luft die Wolken bis auf einen hohen Wolkenfleck über Auflösung. Die Sonne trat bei den meisten Orten einfallend, das Thermometer erreichte wieder +10 bis 12 Grad. Infolge einer neuen von Westen heranziehenden Störung trübte der Wind am Dienstag nachmittag wieder ein. Die Bewölkung über dem Meer blieb unverändert an. Auf der Halbinsel der Ostsee, die unter Beobachtung im Laufe der Nacht zum Dienstag überzog, wird etwas fühlbarer Westwind in Norddeutschland einströmen. Dadurch wird das Wetter in unserm Bezirk am Mittwoch wieder unbedeutend werden.



Wichtigsten: Etwas kühler, aber immer noch nicht nachlassend. Die Temperatur steigt bis kurz über Null auf, mit meist wolkigen Abenden. Am Donnerstag: Wetterberuhigung.

Wetterdienst für den Kreisverkehr  
Die Reichswetterdienststelle für das Ostpreußen teilt mit: Reichstropfen im Ort; teils östlich, teils westlich Schneefall. Der Kreisverkehr ist überhöht.

# Benedig — Palermo — Genua

### 900 aus dem Gau Halle-Merfelden führen rund ums Land des Duce — Ein einzigartiges Erlebnis — Interessante Aufstiege aus Land

In einem einzigartigen Erlebnis wurde 900 Volksgenossen und Weggefährten an dem 26. Februar 1938 die 888-Meile nach Italien, die in der Zeit vom 11. bis 21. Januar durchgeföhrt wurde. Durch sie wurde den schaffenden Menschen des Gau Halle-Merfelden zum erstenmal Gelegenheit gegeben, das Land des Duce aus eigener Anschauung kennen zu lernen. Das besten Wetter begünstigt, nahm die Fahrt ein in aller Eile getragener Verlauf.

grabinen von Rompel wurde viel Interesse entgegengebracht, das nach der Beendigung der National-Bauleitung besonders bezieht wurde. Unvergleichlich wird allen Teilnehmern dieser Fahrt auch der Tagesausflug nach der viel belagerten Insel Capri durch den Besuch des dortigen berühmten Kurortes, der in der Umgebung der Insel Capri liegt, ein unvergessliches Erlebnis war. Hier wurde der Teilnehmer der Fahrt der Insel Capri gezeigt, die in der Umgebung der Insel Capri liegt, ein unvergessliches Erlebnis war.

Benedig — Palermo — Neapel — Genua, das waren die wasserreichen Etappen dieser wunderlichen Meile, die bis zum Ziel zurückzuführen und Erlebnis in sich barg, das man sich erst während der in die Hände überlegen und sich nicht vorstellen kann. Immer lag über Benedig ein Nebel, als die Fahrt über ein eindrucksvolles Landschaftsbild der Alpen und den Brennerpass hinter uns lag, aber als der „Zug“ am nächsten Tag nach Palermo eintraf, wurde die Fahrt wieder ein Erlebnis. Die Fahrt nach Palermo wurde ein Erlebnis, das man sich erst während der in die Hände überlegen und sich nicht vorstellen kann.

Als Ziel der Reise nahm unsere neugierigen Teilnehmerinnen schon, die nicht einmal durch die geringste Zerrissenheit beeinträchtigt wurde. Die Fahrt nach Palermo wurde ein Erlebnis, das man sich erst während der in die Hände überlegen und sich nicht vorstellen kann.

## Neue Diensträume der Stadtchaft

Dieser Tage hat die Stadtchaft der Provinz Sachsen neue Diensträume im Grundriß-Unterrichtsbau 80 bezogen, nachdem das Grundriß-Bauamt am 1. Februar in einer Besprechung die Dienste, zur Benutzung als Diensträume bezeichnet und inhaftig werden ist. Aus diesem Grunde hatte der Betriebsleiter der Stadtchaft, Regierungsrat Dr. J. J., zu einer Besprechung mit den Räumlichkeiten eingeladen und sprach hierbei dem ausführlichen Architekten, Regierungsbaumeister A. D. O. e. l. e. g. e. r., und den beteiligten Handwerkermeister mit ihren Vorschlägen und Fragen den Raum der Stadtchaft für die gestiftete Umbauarbeiten an.

Die Stadtchaft, die als öffentlich-rechtliche Doppelanstellung unter Bewahrd der Provinzialverwaltung von Gießen im Jahre 1928 gegründet worden ist, wendet zum dritten Male ihren Bausinn. Sie ist die in der Bundesstadt des Provinzialverwaltungsamtes in der Provinz Sachsen untergebracht. Das Gebäude, das im Jahre 1928 durch den Provinzialverwaltungsamt in der Bundesstadt des Provinzialverwaltungsamtes in der Provinz Sachsen untergebracht wurde, ist ein Beispiel für die gestiftete Umbauarbeiten an.

## Die Prämienscheine ausgeben!

Raum aufgegeben, haben die grünen Widamänner schon wieder reichlich zu tun. Es ist zunächst der letzte Gebote der Wirtschaft, der auch der Vorkriegs-Prämienscheine sehr viele von den von ihm getaufte Post eine Unterfertigung der Bestätigung der Wirtschaften bedeutet und dieses Jahr hat der Winter zu Beginn früher als im vorigen Jahr begonnen. Die Wirtschaften sind sehr viele von den von ihm getaufte Post eine Unterfertigung der Bestätigung der Wirtschaften bedeutet und dieses Jahr hat der Winter zu Beginn früher als im vorigen Jahr begonnen.

## Beschäftigung ohne Arbeitsbuch kraftbar

Nach der 7. Verordnung zur Durchführung des Vierjahresplanes sind Betriebsleiter der Landwirtchaft, der Eisen- und Metallindustrie, des Bauwesens und des Zigarettenwesens berechtigt, das Arbeitsbuch solange einzubehalten, bis die vorzunehmende Räumungsbauarbeiten abgeschlossen sind. In allen Fällen haben diese Betriebsleiter, die ohne Einhaltung der vorgeschriebenen Räumungsarbeiten abgearbeitet waren, die Arbeit bei einem anderen Zigarettenbetrieb oder bei einem anderen Zigarettenbetrieb zu suchen und sein Betriebsleiter, die die Arbeitskräfte ohne Arbeitsbuch einstellen und die Zigarettenarbeiten, die sich ohne Arbeitsbuch beschafflichen können, werden zu empfindlichen Strafen verurteilt werden, die bis zum Verlust eines jeden Vorkriegslohn, die Arbeitsbuchbestimmungen einhalten; in Zweifelsfällen erstelle die Arbeitsämter Beschlüsse.

Zwei Lebensfälle. Am 22. Januar wurde in der Höhe eines Hauses der Rönneckerstraße ein 87-jähriger Mann von einem Auto angefahren. Der Mann ist schwer verletzt und wird in das Krankenhaus eingeliefert. Die Polizei ermittelt die Umstände des Unfalls.

Arbeitsbeschäftigung. In Ammerbüttel wurde ein Arbeiter festgenommen, weil er eine Gelbsucht, die eine Gefahr für die Bevölkerung darstellt, verbreiten hatte, um ihn zu heilen und darauf einen 60-tägigen Verbleibzeitraum zu verurteilen.

# Mitteldeutschland

20. Januar.

## Widerlager im Hochwasser

Dresden. Auf den Bauhallen der Reichsautobahn Dresden-Zellitz-Berlin spielt es wieder. Die Winterpause ist beendet. Sie wurde zu Reparaturarbeiten am Bauwagen benutzt, nunmehr geht die Auffahrt der Autobahn während des Hochwassers aus. Bekanntlich überbrückt die Autobahn, nach dem sie von der Weigertener Seite kommt bei dem im Norden ins Waldetal übergeht, erst die Mulde des später östlich Waldetal bis die Uferlinie. Die Bauhallen sind Hochwasserfreies Gebiet liegt. Bis zum Eintritt des Winters waren die Dämme schon erheblich angehöhtet. Für die Winterbrücke wurden die Widerlager aus der Zister empfunden. Die Halle sind einzeln durchlässig ausgeführt, damit das Wasser durchfließen kann. Jetzt hat sich während des Hochwassers, die Widerlager und Widerlager haben die Generalprobe überstanden. Sie bildeten sich nirgends Stauungen, die Wasser fließen abwärts. Die Leistungen sind also richtig zu sein. Die ersten Arbeiten am Sonntag wurden eingeleitet, um die Arbeiten wieder aufzunehmen. In wenigen Wochen wird wieder Großbetrieb herrschen. Die Halle sind die Erdarbeiten bereits soweit vollendet, daß die Befestigungen plantiert werden können. Im Frühjahr wird Wasser angeleitet werden. Die liegen 1,70 Meter über der Weigertener und werden auch vom großen Hochwasser nicht überflutet.

## Brandstifter am Wert?

1000 RM. Beschlagnahme angeordnet. Magdeburg. In einer der letzten Nächte waren in Altenhausen im Kreise Haldensleben einem Scheunenbrand auf dem Hof des Bauern Wilhelm 400 Rentner Stroh, Material usw. zum Opfer gefallen. Welt zur gleichen Zeit wurde auch auf dem Bauhof bei auf der anderen Straßenseite liegenden Scheunes von Werner Goedecke ein in den Feuerstätten aufkommender Brand entzündet, der jedoch gelöscht werden konnte, die er größeren Schaden anrichtete. Es muß verlässliche oder schlüssige Brandursachen des Feuers führen, ist eine Beschlagnahme in Höhe von 1000 RM. angeordnet worden.

## Todesprung in den Hof

Leipzig. Eine 45jährige Frau sprang aus dem zweiten Stock eines Hauses der Polenzallee in den Hof hinab. Sie erlitt so schwere Verletzungen, daß sie bald darauf verstarb.

Verlesung. (Ergößen am Saale-Ufer angefaßt und.) Am Saale-Ufer wurde an der angrenzende eine männliche Person gefunden. Nach den Befragungen der Streifenpolizei handelt es sich um den Vertreter S. aus Schwabitz. Der Verdächtige hatte sich eine Schutzhülle in die rechte Schläfe begeben und war dann ins Wasser getürzt. Das Motiv der Tat ist nicht bekannt.

# Das Freizeitwerk der HJ.

Die nationalsozialistische Erziehungsschule für 1938 von den Dienststellen direkt an die Betriebsführer

Das Freizeitwerk der Hitler-Jugend wurde entsprechend seiner Bedeutung als nationalsozialistische Erziehungsschule von der Reichsleitung im Jahre 1938 in noch großzügiger Planung als in den vergangenen Jahren vorbereitet. In diesen Tagen gehen zum erstenmal die Urlaubsanträge für die in den Betrieben beschäftigten Jugendlichen der Betriebsführer im Gau Halle-Merseburg unmittelbar von den Dienststellen der HJ-Banner aus.

Wenn die Beamten der Jugendführer des Reichsleiters in den Betrieben im Wege des Urlaubs der Jugendlichen selbst an die Betriebsführer wenden, so hat dies seinen bedeutenden Grund. Das Freizeitwerk der Hitler-Jugend, bestehend aus Lager und Fahrt, ist in den vergangenen Jahren vielfach mitterhanden worden. Dadurch, daß nunmehr die Urlaubsanträge von den Dienststellen der Jugendführung unmittelbar an die Betriebsführer gehen, wird eindeutig und klar zum Ausdruck gebracht, daß das Freizeitwerk der Hitler-Jugend und der damit zusammenhängende Betriebsurlaub für Jugendliche keine private, sondern eine politische Angelegenheit ist, die von der Jugendführung des Reiches abhängt.

Lager und Fahrt sind nichts anderes als eine neue Erziehungsschule, die ihren Wert in der Idee des Nationalsozialismus fand. Die Berufsausbildung der Jugendlichen wurde nicht als selbstverständliche Nationalpflicht anerkannt, weil sie für die berufliche Ausbildung eben notwendig war. Die Teilnahme am Freizeitwerk der Hitler-Jugend wird deshalb formloslos gefördert, weil das Reich weiß, daß die Jugend an politischen Menschen zu erziehen. In der gleichen Weise, wie die Hitler-Jugend nunmehr die Forderung herausstellt, hat sie feierlich die Schaffung des Reichsurlaubes ebenfalls als eine politische Aufgabe betrachtet. Nunmehr ist

der Reichsurlaub zum Wettkampf aller (schaffenden) Deutschen geworden. Bei der Schöpfung dieses eben genannten großen Erziehungswerkes ging die Hitler-Jugend von dem Gedanken aus, daß in der Arbeit und in der Leistung der höchste Adel der Nation zu sehen ist. Wie sie in jedem Jungen und in jedem Mädchen also den höchsten Ehrgeiz zur Leistungserregung in der Arbeit und damit für das Wohl des Reiches verlangte, so erhob sie auf der anderen Seite den ebenso berechtigten Anspruch auf Urlaub. Selbstverständlich war ihr dabei von Anfang an daran gelegen, daß in Zukunft jeder Jugendliche diesen Urlaub innerhalb des Freizeitwerkes der Hitler-Jugend verbringen muß. Lager und Fahrt bieten einmal der Erholung und zum anderen der politischen Erziehung und Ausrichtung, und zwar der wertvollsten Jugend ebenso wie der Schuljugend.

Die politische Bedeutung des Freizeitwerkes der Hitler-Jugend ist auch daraus erkennbar, daß die gesamte Jugend des Gau Halle-Merseburg auf einen großen Frühjahrsausflug für Lager und Fahrt auf ihren Heimatort zurückgeführt ist. Überprüft und genehmigt wurde. Weiterhin wurde getreu dem Ziel, alle Jugendlichen im Freizeitwerk zu erhalten, und mit Berücksichtigung der besonderen Lage der Landwirtschaft der Betriebsführer, die in der Landwirtschaft tätigen Jugendlichen auf Antrag der Betriebsführer in Winterlagern zusammenzuführen, für die Urlaubsanträge ebenfalls bereits jetzt im Auge der Jahresplanung den Betriebsführern vorgelegt werden.

Im Sinne einer gezielten Vorbereitung und Durchführung des Freizeitwerkes ist es, wenn die Regelung der Urlaubsanträge zwischen Betriebsführung und Dienststellen nicht in der in den Urlaubsanträgen festgelegten Form und Zeit vorliegt.

## Vom Ballongitter erschlagen

Leipzig. Mit einem eigenartigen Fall der fahrlässigen Tötung hatte sich die Große Strafkammer des Leipziger Landgerichts zu befassen. Am Juli 1937 wurde an der Ecke Neuhäuser- und Sandwitzerstraße in Leipzig eine 78 Jahre alte Bahngängerin unter einer vom Bauhof des Reichsbahnbetriebswerks beschafften, 50 Kilogramm schweren Zinnblechdachstuhl getötet. Die Greifin ist erst 14 Jahre alt als die schweren Verletzungen. Wegen fahrlässiger Tötung hatte sich der für die Zinnblechdachstuhl verantwortliche Mittelgärtner des Bauhofes vor Gericht zu verantworten. Es ergab sich, daß er mehrfach und schon seit längerer Zeit auf den schwachen Dachstuhl aufmerksam gemacht worden war. Er hatte auch mehrere Tage vor dem Unglück Handwerker für die Ausbesserung bestellt, allerdings die Arbeit nicht als bringend bezeichnet. Nachdem aus gewisse Umstände mitgeteilt, daß er sich nicht ernstlich genug um den Dachstuhl kümmerte, so machte er sich allein schon dadurch strafbar, daß er nicht einmal für eine Überprüfung der Dachstuhlwerke vor seinem Grundstück

Sorge getragen hatte, zumal sich gerade in der letzten Nacht vor dem Unfall infolge eines Sturmes die Zinnblechdachstuhl besonders gefährdend gelockert hatte. Die Strafkammer verurteilte den Angeklagten an Stelle einer an sich verordneten Gefängnisstrafe von zwei Monaten zu 240 RM. Geldstrafe.

## Zeitungsnotiz bringt Dieb zur Strecke

Leipzig. Eine Zeitungsnotiz über einen Diebstahl von Kupferdrähten und Aluminiumblechen führte zu zöcher Ermittlung und Verhaftung des Täters. Auf Grund der Freimittelteilung erhielt die Kriminalpolizei verschiedene Hinweise, die seine Festnahme ermöglichten. Die weiteren Ermittlungen ergaben, daß der Dieb aus 200 Kaninchenfelle gestohlen hat, er beschaffte allerdings, daß er die Felle in Wägen in einem Geschäft zusammen mit Kumpen aufgekauft und später auf der Straße an einen ihm unbekanntem Wollproduktengändler weiterverkauft habe.

## Pioniere als Helfer

Damitz (Saalfeld). Vor einiger Zeit mußte der Hart häufig gewordene Echnorn der hilfslosen Arbeiter D o m i t z als Echnorngründen getötet werden. Da er sich jedoch immer mehr nach Westen überlegte, mußte er nunmehr umgelegt werden. Die Sprengung wurde durch Soldaten des Reichsleiters durchgeführt. Die Pioniere der Vorbereitung der Sprengung getroffen. Der Echnorn mußte entgegen der Richtung fallen, in der er sich überlegte. Zunächst zur festgelegten Zeit erfolgte die Sprengung, die so ausgeführt wurde, daß die in unmittelbarer Nähe befindlichen Häuser nicht beschädigt wurden. Der Sprengung wohnten auch die Reichs-Pioniere Offiziere des Reichsleiters Halle bei.

Dessau. Bei dem furchtbaren Anschlag des Kindes Hochwasser war es nicht möglich gewesen, einen Raupensänger, der auf einer Baustelle an der Unfallstraße 10 im Tiergarten eingelegt war, in Sicherheit zu bringen. 40 Meter vom Promenadenwall entfernt, mußte man ihn den Fluten überlassen, die bald den Baustellengrund erreichten, so daß niemand mehr den Klob in Bewegung zu setzen vermochte. Die Baustelle wurde sich schließlich bittend an den Kommandanten der Reichs-Pioniere. Sofort wurde eine Pionierabteilung an die Baustelle entsandt. Mit ihren starken Zugmaschinen und Zrosen gelang ihr das Rettungsergebnis.

## Auf Lastwagenhänger aufgefahren

Dessau. Am Dienstagmorgen fuhr ein mit Gefangenen besetztes Transportauto des Gefangenenlagers Überquerung in Dessau-Möhlen auf einer Hauptverkehrsstraße Dessaus auf den Kühler eines schweren Lastwagens auf. Die beiden Fahrzeuge böten sich ineinander. Zwei Gefangene mußten mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht werden. Einige andere Gefangene erlitten leichtere Verletzungen. Der Führer des Transportautos blieb unverletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt, doch nimmt man an, daß das Transportauto ins Bahndamm gekommen ist.

## Greifin schwer verbrannt

Dessau. Eine Greifin nahm glühende Kohlen aus ihrer „Kanne“, wie die kleinen Öfen genannt werden. Dabei entfiel ihr die Schürze. Die Kleider fingen Feuer. Als lebende Brandstiftung lief die Frau auf den Platz. Radfahrer löschten die Flammen durch Hochwerfen von Ziegeln. Mit schweren Verletzungen wurde die Greifin ins Krankenhaus gebracht, wo sie in hoffnungslosem Zustand darniederliegt.

## Bärenwuchs in Verburg

Verburg. Am Dienstagmorgen sind im Verburger Zingler wieder junge Bären zur Welt gekommen. Da sich die Bärenmutter mit ihrem Kleinen erst nach etwa drei Monaten zeigt, kann man noch nicht sagen, wieviel junge Bären diesmal geboren sind. Man nimmt jedoch an, daß es wenigstens zwei sind.

Beerdigt. August Rosnermann verstarb am 18. Dezember. Der 70jährige Wilhelm Rosner beging mit seiner Ehefrau Annle die Zeit der Diamanten- und Goldgräber.



# Der siegreiche Mercedes-Benz-Rennwagen in Halle/S.

In der Zeit vom 27. Jan. bis 6. Febr. 1938 zeigt die Daimler-Benz Aktiengesellschaft in Halle, Berliner Straße 25/26, einen der siegreichen 8-Zylinder Mercedes-Benz Grand Prix-Rennwagen, zu dessen Besichtigung wir hiermit einladen. Der ausgestellte Rennwagen ist aus den meisten der großen Internationalen Rennen des Jahres 1937

siegreich hervorgegangen. Während des Bestehens der 750 kg Rennformel gewannen die deutschen Farben in den letzten vier Jahren von 23 Großen Preisen 19, davon Mercedes-Benz allein 12. Außerdem wurde



Rudolf Caracciola kurz vor dem Start mit seinem Mercedes-Benz-Rennwagen

**Rudolf Caracciola auf diesem Mercedes-Benz-Rennwagen zweimal Deutscher Meister und Europameister, und zwar 1935 und 1937.**

Er ist somit der einzige Rennfahrer, der in 2 Jahren Europameister und gleichzeitig Meister von Deutschland wurde.

# DAIMLER-BENZ AKTIENGESELLSCHAFT

Vorkaufsstelle Halle/S., Berliner Straße 25/26







# Das Firmenzeichen als Verkaufssymbol

Und nun kommt das gute Ende. Nochmals stellen die 88 an der Preisfrage beteiligten Firmen den sich selbst und Freunden der „Hallischen Nachrichten“ vor. Ein Kaufmann geht durch die Auslagenabteilung der „Hallischen Nachrichten“, aber die sich der grobe Strom der Kaufmänninnen ergötzen hat. Die Zahl der Firmenbannagen war größer als wie je angenommen hatten. 2075 Lösungsscheine kamen bei uns an! Alle 88 Firmen richtig geraten haben nicht weniger als 1120 Einheiten. Diese Zahl in bezug besonders hoch zu bewerten, weil die Preisfrage viel Mühen und Zwicken bot. Da die an der Preisfrage beteiligten

88 Firmen auf 5975 Lösungsscheine angegeben wurden, waren 495 225 Einheitsleistungen zu prüfen. Mit großer Genauigkeit und Freude können wir also feststellen, daß die Preisfrage „Das Firmenzeichen als Verkaufssymbol“ allerwärts lebhaften Interesse begegnet ist. „Reinige ganz Halle“ war in Bewegung — irrtum! Irrotum ging es, jedes Schenker wurde abgelehnt, ob nicht irgendein Firmenzeichen entdeckt werden konnte, die Firmenmitglieder wurden gewirrt, Druckfäden, Kautschuk und Plakate kaum in aufmerksamer und kritischer Beachtung wie zur Zeit dieser Preisfrage. Adress- und Fernsprecherbücher

wurden zu Rate gezogen, in den 88-Geschäftshellen gingen die Setzungsabände von Hand zu Hand. In Saale, auf der Straße, in den Büros, Kaffeehäusern, Wirtschaften, in der Straßenbahn — kurz, überall wo Menschen zusammenkommen, bildete die Preisfrage das Tagesgespräch. Kopf an Kopf fand die Frage ihren Eingang in den Räumen der 88-Paunigedächtnis-Große Hirschstraße, wo sich eine regerredete Börse zum Austausch der Firmennamen entwickelte.

Aber nicht nur aus Halle gingen die Lösungen ein, sondern auch aus der näheren und weiteren Umgebung unserer Stadt; sogar aus der Schweiz erschienen wir ein Schreiben. Einige der Gewinner haben sich bei der Lösung nette und originale Dinge ausgedacht. Mehrere Leser, die den Anseigentheil der „Hallischen Nachrichten“ täglich mit Interesse verfolgen, schrieben sich die Geschäftsanzeigen der fraglichen Firmen aus und ließen sie an den Firmenmitgliedern in ein handliches Bündlein. Mit welchem Interesse die „Hallischen Nachrichten“ gelesen werden, und mit welcher Liebe die Leser an ihrem Blatt hängen, beweisen auch einige launige, witzige Gedichte, in denen das mühsame Rätselraten besser

**1**



**Kaweco**  
der Qualitäts-Füllhalter der Firma  
**Papier-Köster, Große Ulrichstr. 41**

**2**



So muß es sein. Auf eine gute Uhr kann man sich verlassen. Als gelernter Fachmann kann ich meine Uhren genau beurteilen und Sie vorteilhaft bedienen.

**Fleischhauer**  
Uhrmachermeister  
Halle (Saale), Steinweg 22  
Verkaufsstelle der Zenit-Uhren

**3**



Wer Licht und Wärme nötig hat, Ein Laßal sieht im warmen Bad, Haus, Hof und Garten sauber hält, Auf Rädern rollt durch die Welt, Gefesse, daß ich nötig bin!

**WEHAG**  
„In Stadt und Land weit bekannt“  
**Edmund Fuchs**  
Fleischermeister  
Beesener Str. 6, Fittale Schmeerstr. 10

**4**



**Mignon**  
**Schokolade Pralinen**  
MIGNON SCHOKOLADENWERKE ART.-GES., HALLE (SAALE)

**5**



**Landcredit-Bank Sachsen-Anhalt A. G.**  
Halle (S.)  
Universitätsring 3  
Die Bank, die Dich in allen Goldangelegenheiten berät und Dir hilft

**6**

In jedes Auto



Sigla-Mehrschichtenglas splitterbindend, gefahlos  
Lieferant: **Brunner & Brandt**  
Halle (Saale), Schmeerstraße 13  
Glasschleiferei, Glasätherei, Spiegelfabrik  
Autoscheiben

**7**



**EFU WÜRITCHEN**  
„In Stadt und Land weit bekannt“  
**Edmund Fuchs**  
Fleischermeister  
Beesener Str. 6, Fittale Schmeerstr. 10

**8**



**Emil Pröhl, Inh. Walter Quentin**  
Halle (Saale), Große Steinstraße 88  
**Mennicke**  
Uhrmachermeister  
Halle (Saale), Große Steinstraße 88

**9**



**Drucksachen** von hoher Qualität und künstlerischem Wert sind Bedingung für den Erfolg Ihrer Werbung. Wir liefern Ihren Bedarf an ein- und mehrfarbigen Drucksachen unter Beachtung individueller Wünsche  
Buchdruckerei  
**Ehrhard Karras G.m.b.H., Halle (Saale), Steinweg 23**  
Fernsprecher-Nummer 261 41

**10**

Bau praktisch ohne Sorgen, mit D.B.G. Du bist geborgen!



**Baufpartafirma Deutsche Bau-Gemeinschaft M. G.**  
Leipzig C 1, Georgiring 8b  
Besitzervertrauensstelle:  
F. E. Glöner, Halle (Saale), Universitätsring 10, Fernruf 269 32  
Kunst- und Beratung jederzeit unverbindlich

**11**



**BALLIN & RABE**  
Photo- und Kino-Spezialhaus, Halle (S.)  
Adolf-Hitler-Ring 14 • Händelstraße 1 • Döllischer Straße 14  
Zahlungserleichterung ist eine Selbstverständlichkeit

**12**

Seit 120 Jahren



**Strothe-Optik**  
Das bekannte Fachgeschäft für Augenoptik  
Ferngläser, Teatrageläfer  
Gr. Steinstr. 16, Fernruf 229 16

**13**

**Gebrüder Büttner**  
Kaffee- und Teepezangefäß  
Geißstraße 68  
Fernruf 35684  
„Wer seine Gäste wirklich liebt, nur Büttner-Kaffee ihnen gibt!“

**14**



Leg Dein Geld nicht in den Schrank, Spare bei der **DRESDNER BANK**

**15**

**Juwelier Tittel, Halle**  
Goldschmiedemeister  
Silberschmied u. Graveur  
Schmeerstraße 12  
Schmuckverleiher • Eder Schmuck  
goldene Kranzger • Sport- und Ehrenpreise  
gehobene Bier- und Tafelgeräthe  
Eigene Gold- und Silberschmiedewerkstatt

**16**



**O. V. Borchert**  
Spezialgeschäft für Herrenausstattung und Damenmoden  
**Große Steinstraße 79/80**

**17**



Man kauft nicht grundlos gerade Mundlos die weltbekannte deutsche Marken-Waßmaschine für alle Zwecke, ob im Haushalt oder im Gewerbebetrieb, wer Mundlos wählt, wird nie enttäuscht. Vertretung:  
**Gustav Lerche, Halle (Saale)**  
Kleine Ulrichstr. 33, Fernruf 281 11, geg. 1894

**18**

hier **OPEL DIENST**  
Eine Marke, die in der ganzen Welt bekannt ist  
**Fritz Opel & Co., Halle**  
Merseburger Str. 40 • Königsr. 03

**19**



25 Jahre Deutsche WK-Möbel  
Vorbildlich in Form und Arbeit  
Bewährt im Gebrauch  
**MARTICK**  
Halle-Am Alten Markt  
Alleinverkauf der Deutschen WK-Möbel

**20**

Die guten Eier-Nudeln und Eier-Makkaroni



**Hallensia**  
**FRANZ KEIL**  
Erste Hallische Eiertelwarenfabrik  
Alleiniger Inhaber: Dipl.-Kaufmann Johannes Keil  
Halle (Saale) Bernhardtstr. 20

**21**



**Sachse & Müller**  
Braunkohlenbriketts  
Zentralheizungskoks  
Anthrazit, Eierbriketts  
Brennholz, Holzkohlen  
Steinkohlen  
Kohlenhandels-gesellschaft m. b. H.  
Nordorfer Straße 1  
Fernruf 260 45 u. 260 59

**22**



**Gallmeyer & Wanderer**  
KOMMANDITGESELLSCHAFT  
TEXTIL-GROSSHANDLUNG  
HALLE (SAALE), SCHMEERSTRASSE 17/18  
HERREN-DAMEN-UND FITTERTSTOFFE  
SCHNEIDERBEDARFSARTIKEL

**23**



**Waisenhaus-Apotheke**  
mit Medikamenten-Expedition der Franckeschen Stiftungen  
Halle (Saale), An der Waisenhausmauer 1  
empfiehlt ihre allbewährten Spezialmittel  
Essenz amara-Magotropfen, apoplektanregend, krampflösend Fl. 0,22  
Gehirnstimulans, mild schlaffend ..... Schachtel 0,77  
Salzalkaliphosphat, schmerz, „wichtig“ ..... Schachtel 0,50  
Demulsi-Wund-, Heil- und Schnupfenpulver ..... Tube 1,26  
● Unsere Mittel sind in vielen Apotheken vorräthig ●

**24**



Das Kaffeepezangefäß mit Klettung im Fenster  
Gr. Ulrichstraße 57

**25**

Diese Treppe ist das Wahrzeichen für vorteilhaftesten Stoffeinkauf!  
Wer Stoffe braucht, der geht zu Hermann **BUNTE**  
Wie große Stoff-Lage

**26**




Die Bank **HBV** auch für Sie  
**Hallescher Bankverein**  
Halle (Saale), Große Steinstraße 75  
Zweigniederlassungen an über 20 Orten Mitteldeutschlands

**27**



**BUCHMANN & CO**  
G. m. b. H.  
Stadts-Verkaufsstellen:  
Große Gosenstraße 14  
Herrenstraße 1  
Richard-Wagner-Straße 21  
Sophienstraße 30  
**Halle (S.), Dessauer Str. 53**  
Fernsprecher: sa.-Nr. 277 31

**28**



In Halle trinkt man Freiberg Beer

# Das Firmenzeichen als Verkaufssymbol

glößert wurde. Ein Werbefachmann könnte manchen um seine trefflichen Einfälle beneiden, die hier aufgefandert haben. Das ist auch Schüller und Schüllerinnen an unserem Verkaufszeichen beteiligt haben, hat uns besonders gefreut.

Wer hat nun gewonnen, außer den unmittelbaren Preisträgern? Alle! Ist es doch auch ein Stück Heimatfunde, die beimalige Geschäftsmittel zu fernen und in diesen Tagen bei Kauf der Preisfrage hat mancher wohl die Augen etwas weiter aufgemacht, wenn er durch die Straßen seiner Heimatstadt gegangen ist! Er hat trotz des Verkehrstrübens die Augen auch einmal vom Pflaster erhoben und sich die Firmenbilder in Stadtwerkhöfen angesehen. Daraus geht, wer hat dabei nicht die eine und andere

Entdeckung gemacht, sich rühmend gefragt: Warum habe ich dieses Schild noch nie gesehen? Welche Frau wäre nicht bei einer Spezialfirma auf gute Einkaufsbedanken gekommen: Ach, richtig, hier bekommt man ja dies und jenes, was ich eigentlich schon lange brauche!

Interessant ist auch die bei der Durchsicht der Wohnungen gemachte Feststellung, wonach die Waren- und Firmenzeichen derjenigen Geschäfte am meisten richtig gelöst worden sind, die regelmäßig in der Zeitung inserieren. Verschiedene Firmen, die in der Öffentlichkeit bis jetzt nicht sehr bekannt gewesen sind, dürfen die Genugtuung haben, daß sie durch ihre Beteiligung an der Preisfrage sicher eine starke Werbung erfahren haben.

Wer bekommt nun einen Preis?

Da mehr richtige Lösungen eingingen, als Preise zur Verfügung kamen, mußte das Los entscheiden. Die Namen der Preisträger sind:

- Herr Schlegel, Ammenhof, Osterbahnstr. 1b; 1 Foto-Apparat, Nr. 24111 & 24112, Modell-Hilfs-11111
- Herrn Staud, Kienrocker, 12; 1 Paar Holand-Betten-Gütle Nr. 24111/12, Bettelager Str. 3
- Herrn Schlegel, Verjüngungskamp Nr. 28; 1 elegant-farbige Wollkommode, Modell-Nr. 24111/12, Kienrocker, Nr. 24111/12
- Herrn Staud, Kienrocker, 12; 1 Paar Holand-Betten-Gütle Nr. 24111/12, Bettelager Str. 3
- Herrn Staud, Kienrocker, 12; 1 Paar Holand-Betten-Gütle Nr. 24111/12, Bettelager Str. 3
- Herrn Staud, Kienrocker, 12; 1 Paar Holand-Betten-Gütle Nr. 24111/12, Bettelager Str. 3
- Herrn Staud, Kienrocker, 12; 1 Paar Holand-Betten-Gütle Nr. 24111/12, Bettelager Str. 3
- Herrn Staud, Kienrocker, 12; 1 Paar Holand-Betten-Gütle Nr. 24111/12, Bettelager Str. 3
- Herrn Staud, Kienrocker, 12; 1 Paar Holand-Betten-Gütle Nr. 24111/12, Bettelager Str. 3
- Herrn Staud, Kienrocker, 12; 1 Paar Holand-Betten-Gütle Nr. 24111/12, Bettelager Str. 3

- Herrn Staud, Kienrocker, 12; 1 Paar Holand-Betten-Gütle Nr. 24111/12, Bettelager Str. 3
- Herrn Staud, Kienrocker, 12; 1 Paar Holand-Betten-Gütle Nr. 24111/12, Bettelager Str. 3
- Herrn Staud, Kienrocker, 12; 1 Paar Holand-Betten-Gütle Nr. 24111/12, Bettelager Str. 3
- Herrn Staud, Kienrocker, 12; 1 Paar Holand-Betten-Gütle Nr. 24111/12, Bettelager Str. 3
- Herrn Staud, Kienrocker, 12; 1 Paar Holand-Betten-Gütle Nr. 24111/12, Bettelager Str. 3
- Herrn Staud, Kienrocker, 12; 1 Paar Holand-Betten-Gütle Nr. 24111/12, Bettelager Str. 3
- Herrn Staud, Kienrocker, 12; 1 Paar Holand-Betten-Gütle Nr. 24111/12, Bettelager Str. 3
- Herrn Staud, Kienrocker, 12; 1 Paar Holand-Betten-Gütle Nr. 24111/12, Bettelager Str. 3
- Herrn Staud, Kienrocker, 12; 1 Paar Holand-Betten-Gütle Nr. 24111/12, Bettelager Str. 3
- Herrn Staud, Kienrocker, 12; 1 Paar Holand-Betten-Gütle Nr. 24111/12, Bettelager Str. 3

<p>29 1857/1937</p>  <p>Das seit 80 Jahren bewährte Fachgeschäft <b>J. Walter</b> Inh.: Walter Schilling Große Steinstraße 73</p>	<p>30</p> <p><b>Sanzstunde Trude Geiseler</b> in Sirkeln und Einzelstunden Gr. Steinstr. 79 II / Ruf 237 25</p>  <p>10-1/2, 14-16, 19-20 Uhr Stepptanz, Aufführungstänze 1927/1937</p>	<p>31</p>  <p>„Die Marke des Bierkenner“</p>	<p>32</p>  <p><b>Friedrich Oehlschläger</b></p>
<p>33</p>  <p><b>Methner</b> das Haus für neuzeitliche Innenausstattungen <b>Halle (Saale)</b> Leipziger Str. 12 gegenüber d. Ulrichstraße</p>	<p>34</p>  <p><b>Merke das Motto: Kauf bei Otto!</b></p>	<p>35</p>  <p><b>Hoffmann &amp; Tüchelmann</b> Inh. Ernst Tüchelmann Hoch- und Tiefbau / Eisenbetonbau</p>	<p>36</p>  <p><b>Man Krug</b> Halle (S.), Markt 16 Samenhandlung / Gärtnerei/Bedari</p>
<p>37</p>  <p>Unsere Woll-Steppdecken und Daunen-Steppdecken stellen wir im eigenen Betrieb her Große Auswahl <b>Kress &amp; Co. Halle</b> Pflämmerhöhe 4 und Kleinschmieden 6</p>	<p>38</p>  <p><b>Wein und Korn fest's von Horn!</b></p>	<p>39</p> <p><b>H. Broepper &amp; Co. S.</b> Halle (S.), Herdorter Str. 5 Fernruf: 21259, 26080</p>  <p>Brennstoffe aller Art für Hausbrand, Gewerbe und Industrie</p>	<p>40</p>  <p><b>J. G. Freytag</b></p>
<p>41</p>  <p><b>Verkehrsverein e.V. zu HALLE</b></p>	<p>42</p> <p>Hansa - Personenwagen Hansa - Lloyd - Lastwagen Goliath - Kleinlieferwagen General-Vertretung <b>Goliath-Roscher</b> Halle (Saale), Merseburger Str. 151 Fernruf 287 45</p> 	<p>43</p> <p>Bank für Jedermann / Seit 1856</p>  <p><b>ADCA</b> Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Filiale Halle</p>	<p>44</p> <p>Wenn man von schönen preiswerten Möbeln spricht, denkt man an <b>Gebr. Jungblut</b> Halle a. S. Albrechtstr. 37 a. Bernburger Str. 23</p> 
<p>45 65 Jahre Verbrauchergenossenschaft Halle (S.)</p> <p><b>geg</b></p> <p>Der im Jahre 1874 von 402 Mitgliedern gegründete Beamtenkonsum-Verein Halle (Saale) wurde im Jahre 1914 mit der Konsum- u. Spargenossenschaft Halle verschmolzen. Seit diesem Zeitpunkt führt die Genossenschaft die Bezeichnung: <b>Verbrauchergenossenschaft Halle (S.)</b> e. G. m. b. H.</p> <p>Auskunft über die Satzungsbestimmungen erteilen unsere Verkaufsstellen, zur Zeit unterhalten wir 15 Verteilungstellen in allen Stadtvierteln. Außerdem eigene Backwaren-Fabrikation in Kaffee-Rösterei in unserem Grundstück Bernhardstr. 22. Dort befinden sich auch die Geschäftsräume und die Geschäftsleitung der Genossenschaft.</p>	<p>46</p> <p>Ihr sah't die Mühle und deren Produkt, Das habt ihr richtig abgekauft; Nun kauft die Ware bei dieser Firma ein, So werd't im neuen Jahr Ihr richtig beraten sein!</p>  <p><b>Gebr. Toedloff</b> Halle-S., Große Steinstr. 34a Mehl, Hülsenfrüchte Futtermittel Sämereien</p>	<p>47</p> <p><b>Mercedes</b></p>  <p>Schreib- und Schreibbuchungsmaschinen Generalvertretung: <b>Papier-Waddy</b> (Aug. Waddy - Jascha &amp; Kleutrich) Halle (Saale), Loitzlager Str. 22/23, Ruf 247 58, 263 90</p>	<p>48 Umzug ist Vertrauenssache!</p>  <p>Wohnungsnachweis / Möbelausrüstung Gewissenhafte Beratung in allen Transportangelegenheiten <b>Fenthol &amp; Sandmann</b> Adolf-Hilfer-Ring 19, Ruf 27900 Flugchein-Verkauf der Deutschen Luftflaha</p>
<p>49</p>  <p>Seit 1832 nur gute Wohnungseinrichtungen <b>Vereinigte Tischlermeister</b> Inhaber: Rester &amp; Martin, Halle (Saale), Kleine Steinstraße 6</p>	<p>50</p>  <p>Pianos, Flügel Harmoniums Klein-Klaviere Electra-Schallplatten und Plattenspieler Rundfunk-Geräte, Hohner-Handharmonikas <b>B. Doll</b> Pianohaus Große Ulrichstraße 33/34</p>	<p>51</p> <p><b>RENNFORTH</b></p>  <p><b>AUTOOEL</b> C. W. PABST-HALLE Mineralöl-Import und Chemische Fabrik gegründet 1882</p>	<p>52</p>  <p>Wer Ringia kauft, hat gut gewählt, denn Ringia bürgt für Qualität <b>SCHUH WOLF</b> HALLE (S.) AM MARKT</p>
<p>53</p>  <p>„Mercedes-Benz“ Daimler-Benz AG., Verkaufsstelle Halle-S., Berliner Straße 25/26, Fernsprecher 27671</p>	<p>54</p>  <p>und Schilder jeder Art gut und billig bei <b>Alfred Pfautsch</b> nur Königsstraße 93 - Ruf 236 68 (Inhaber Apotheker des Weissenhauses)</p> <p>54a Das große Uhrengeschäft Kleine Ulrichstraße 35 <b>Uhrenhaus</b></p>	<p>55</p>  <p><b>Paul Weber</b> Elektrizität Beleuchtungskörper Küchenanlagen Friedrichstraße 21</p> <p>55a</p>  <p>Kleider - Stickereien Monogramme Pilsener Hohlraum schön, preiswert, schnell <b>Bruno Lundenberg</b> Leipziger Straße 171</p>	<p>56</p>  <p><b>Eichenauer</b> HALLE (S.), GROSSE ULICHSTR. 21-25</p>



## Altersversorgung im Handwerk

Die DAF stellt eine wichtige Frage zur Diskussion

Bekanntlich umfaßt das Gesetz über die Alters- und Invaliditätsversicherung von 1889 nicht die selbständigen Gewerbetreibenden. Die Altersversorgung wurde aber auch für diese Gruppe zu einem brennenden Problem, als unzulängliche Gewerbeversicherungen durch die Inflation, langjährige Beschäftigungslosigkeit die für das Alter zurückgelegten Spargelder verlor. Das gilt besonders für das Handwerk. Aber erst mit der Inflation, die die Altersversorgungspolitik nach der Machtübernahme trat das Problem der Altersversorgung für den Handwerker in ein akutes Stadium. Die Anträge um eine erneute Erörterung dieser Frage gehen in erster Linie auf die DAF, und die Gewerkschaften, die in der Front sind. Der Reichsarbeitsminister erklärte sich auf diese Anträge hin bereit, der Reichsregierung die Verlegung des deutschen Handwerks für den Fall des Alters und der Invalidität im Wege der gesetzlichen Vorschriften vorzuschlagen. Das ist ein wichtiger Schritt, den die DAF in den Monatsheften für N. S. Sozialpolitik" und die Vorschläge zu einer solchen Verlegung aber erst gehen, wenn ein einmütiger Beschluß über den Altersaufbau der selbständigen Handwerker unter besonderer Berücksichtigung der versicherungswirtschaftlichen Merkmale gegeben wird. Unabhängig von den Erhebungen über die Altersversorgung der selbständigen Handwerker kann die Problemstellung nur so folgt umrissen werden: es gibt zur Zeit im deutschen Reich etwa 10 Millionen selbständige Handwerker. Die Hälfte davon sind weibliche selbständige Handwerker eine Sonderstellung ein, die sich infolge ihrer hohen Alters ihrer Versicherung mehr anschließen können

und denen der Betrieb einen gesicherten Lebensabend nicht zu bieten vermag. Eine Lösung ist um so dringender, je mehr es sich um höheres, da der Kreis derjenigen Personen, die zu dieser Gruppe gehören im Laufe der nächsten Jahre und Jahrzehnte weiterhin zunehmen wird. Der Reichsarbeitsminister hat dem Reichshandwerk eine Altersunterstützung (Gemeinschaftskasse) als öffentlich-rechtliche Einrichtung für den deutschen Handwerks-Gewerbetreibenden zu errichten. Aus dieser Kasse sollen Alters- und Invaliditätsleistungen sowie deren Hinterbliebenen monatliche fortlaufende Unterstützung ohne Rechtsanspruch hierauf erhalten. Die Selbständigkeit und die Arbeitslosigkeit werden in eine Unterabteilung in der privaten und sozialen Versicherung nicht mehr erreicht werden konnte. Die Mittel für die Gewährung dieser Unterabteilungen sollen durch Beiträge der Unterabteilung der selbständigen Handwerker mit der Unterabteilung an überalterte Handwerker von der Einstellung der selbständigen Betriebsführung abhängig machen.

Die Altersversorgung der selbständigen Gewerbetreibenden kann natürlich nicht nur auf das Handwerk beschränkt werden. Punkt 15 des Programms der DAF, die Altersversorgung, ist die Lösung des Problems der Altersversorgung des deutschen Volkes. Die letzte Entscheidung muß der Reichstag und Reichsrat fällen, der allein darüber zu entscheiden vermag, ob man der selbständigen Handwerker eine Alters- und Invaliditätsversicherung im Rahmen einer großen Gemeinschaftsorganisation selbst in die Hand zu nehmen.

## Die ganze Welt sucht tüchtige Hausgehilfinnen

Der Mangel an gut ausgebildeten Hausgehilfinnen tritt überall deutlich hervor. Es sind in den verschiedensten Ländern verheiratet worden, um die Frauen zu erhalten und um die Wirtschaft für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen zu machen. Im Rahmen der Unternehmungen, die in Großbritannien vom Arbeitsministerium in mehreren Industriesteckbriefen untersucht werden, sind die Gründe der weiblichen Arbeiterinnen und jungen Mädchen sich weigern, als Hausgehilfinnen beschäftigt zu werden, und welche Maßnahmen getroffen werden könnten, um sie in diesen Beruf zu überführen. Die Arbeitsvermittlungsbüro für Jugendliche in Cardiff hat eine Untersuchung auch durchgeführt, in dem die Arbeitszeit, der Urlaub, die Freizeit und die Löhne der Hausgehilfinnen genau geregelt werden. Es wird gewünscht, daß das Ministerium die Beschäftigung von Hausgehilfinnen in Hausstellungen unterliegt, die diese Unternehmung nicht anerkennen wollen.

oder bei Notstandarbeiten beschäftigt sind, können an diesen Fragen teilnehmen.

Seine unterirdische Beziehung von Kriegsbeschäftigten. Aus Grund von Erfordernissen, die bei Inaktivität eine unterirdische Beschäftigung aufweisen, wird die sogenannte "Mittelstellung" auf der Grundlage der Beschäftigung in der Industrie angewendet. Das entspricht jedoch nicht den gesetzlichen Vorschriften, denn eine tarifliche Minderleistungsleistung und eine dementsprechende unterirdische Beschäftigung sind nur für Kriegsbeschäftigte, die durch Alter, Invalidität oder Unfall minderleistungsfähig geworden sind. Da diese durch Kriegsbeschäftigung an Grund einer Minderleistungsleistung eine Unternehmung nicht unterirdisch beschäftigt werden.

## Der Chemiewerker

Durch gründliche Ausbildung zum chemischen Spezialberuf

Als verhältnismäßig junge Industrie besitzt die chemische Industrie keine traditionäre Berufsunterscheidung und Ueberlieferung. 70 v. H. der in den chemischen Betrieben Beschäftigten sind Arbeiter, die im Alter von 18 bis 25 Jahren, während der verbleibenden 25 v. H. der angelernten Arbeiter, sowie es sich um Arbeiter handelt, auf die in den Betrieben selbständigen Arbeiter, die in der chemischen Industrie arbeiten, einfließen kann, aus familiären Gründen der Beruf gehören oder akademisch gebildete Chemiker und Wissenschaftler sind. Drei Viertel der Beschäftigten sind vor allem die Weibchen, die in der chemischen Industrie tätig sind, müssen als Berufsleute angesehen werden.

Es bedarf keines besonderen Stimmes darauf, wie bedeutsam die Beschäftigung für die weitere Entwicklung der deutschen chemischen Industrie ist. Soll die vorbildliche Leistung deutscher Wissenschaftler und Forscher, durch die die chemische Industrie in außerordentlichem Maße vorangetrieben wurde, in der chemischen Industrie eine Fortsetzung finden, so ist eine Ausbildung zum chemischen Beruf notwendig, die eine gründliche Berufsausbildung heißt und dadurch in die Lage setzt, mit den gesteigerten Anforderungen der künftigen Entwicklung voll zu entsprechen.

Diese notwendige Berufsausbildung darf allerdings in Zukunft nicht nur bestimmt sein von den Gehaltsunterschieden einer hohen Schulbildung, die jedoch ein bestimmtes arbeitsmäßiges Schulniveau voraussetzt. Sie muß vielmehr ausgedehnt auf die Beschäftigung einer massenhaften Bevölkerung, die besteht in, jeden einzelnen Arbeiter als vollwertiges Mitglied in die Beschäftigung einbeziehen, wobei eine Grundbildung — ausgehend von den Grundzügen des Handwerkes — die Voraussetzungen für die spätere Entwicklung des beruflichen Wissens und fachspezifischen Schulungsfortschritts legen muß.

Die Förderung einer solchen, planmäßigen Berufsausbildung im Sinne der unternehmensbewussten Berufsausbildung ergibt sich aber nicht nur aus rein

## DIE AUSZEICHNUNGEN DES LEISTUNGSKAMPFES

FÜR VORBILDICHE LEISTUNGEN AUF BESONDEREN FACHGEBIETEN WERDEN VERLIEHEN DIE LEISTUNGSABZEICHEN FÜR:



## Gute Luft in den Betrieben

Eine dringende Forderung

Das Amt „Schönheit der Arbeit“ führt einen Feldzug im Reichsraum durch der Aktion „Gutes Licht, gute Luft und gute Wärme“ gleichzeitiger „Licht und Wärme“ gemäß gefordert ist. Die schweren Gesundheitsbeschwerden durch unreine und verdorbene Luft, die die Leistungsfähigkeit der Beschäftigten im großen Maße beeinträchtigt, für die Heilung von Erkrankungen der Atmungsorgane wird jährlich im deutschen Reich 1 Milliarde RM. ausgegeben. Durch Schaffung hygienischer Verhältnisse in den Betrieben läßt sich diese Summe erheblich senken.

Die teilweise noch ungenügenden praktischen Erfahrungen auf diesem Gebiet werden jetzt durch regelmäßige Betriebsuntersuchungen der DAF, vermittelt und der besten aus Verhängung geleitet. Staub, Dampf, Hitze, müssen sofort gebunden oder abgelenkt werden, ehe sie sich weiter ausbreiten können. Im Glasbläserwesen z. B. wird aus diesem Grund ein Glasbläser, der in einem geschlossenen Raum arbeitet, in einem geschlossenen Raum, in dem die Luft durch einen Ventilator ständig erneuert wird.

Die Betriebe müssen besonders sauber gehalten sein. Im Trockenbleichen wird man dagegen den Staub sofort lachsaft ablassen. Sehr gefährlich sind feinstaubhaltige und abstrahlende Staub. Besonders gefährlich geladene Staubpartikel, die die Lungen schädigen, wie Blei, Arsen, Phosphor, Chrom- und Nickelverbindungen und außerdem der Metall- und Glasstaub. Die Arbeiter müssen jedoch geeignete Vorrichtungen beigestellt werden, die nicht eine Verlagerung des Staubes an einen anderen Ort zu bewirken, denn die mit ihm abgegebene Luft ist immer noch gefährlich. Die Staubpartikel sind zu vermeiden, die in die Lungen gelangen, wie Jallonen, Wassertröpfchen, Staubpartikel, Elektrostrahlen usw. niedergefallen werden.

Beispiele für gute Luft im Betrieb — wie sie beispielsweise in der Textilindustrie, in den Druckpapierfabriken, in gummiarbeitenden Betrieben, in Farbwerken usw. verwendet werden, sind oftmals zu teuer, das man schon aus diesem Grund daran interessiert ist, sie abzulassen, um sie zu vermeiden. Es handelt sich dabei hauptsächlich um Kreisel, Benzole, Alkohole, Äthyl, Ethyl, die in der Luft in erheblicher Menge verbleiben. Nach Beseitigung der Staubpartikel, die in der Luft verbleiben, ist die Luft zu erneuern, wie auch in vielen anderen Betrieben.

Um das Verhalten der Luftreinigung und -verbesserungsmaßnahmen gehört große Erfahrung, und nur ein Spezialist kann die nötigen Vorrichtungen für einen bestimmten Betrieb in Frage kommen. Die DAF, wird die von Fachleuten gemachten Erfahrungen allen Betrieben zugänglich machen, um sie in Anwendung zu bringen. Die DAF, wird die von Fachleuten gemachten Erfahrungen allen Betrieben zugänglich machen, um sie in Anwendung zu bringen.

## Immer nur jung und hübsch?

Dringende Bitte des Frauenamts der DAF.

Das Frauenamt der DAF, wendet sich an alle Betriebsleiter mit der dringenden Bitte, mehr als bisher ältere weibliche Angestellte, vor allem Buchhalterinnen, bei der Einstellung an Berücksichtigung und nicht immer nur junge Kräfte. Es warten noch sehr viele tüchtige Frauen, gerade auf eine Anstellung. Die Gründe, die gelegentlich gegen die Einstellung älterer weiblicher Angestellter vorgebracht werden, seien nicht stichhaltig. Immer noch lebe das Vorurteil, weibliche Angestellte müßten möglichst jung und hübsch sein. Man müßte fragen, wo die Anwendung des Leistungsprinzips ließe. Dabei handelt es sich durchaus um ein „weibliches“ Braut, denn schon in einem Alter von 30 Jahren bedeutet die Berufspraxis die Angestellte als „ältere“. Im übrigen werde nicht behauptet, daß auch die Frau mit längerer Berufstätigkeit erfahrener sei, nicht nur, daß die älteren weiblichen Angestellten ausserordentlich tüchtig sind, die unbedingt auf eigenen Verantwortung angeworben werden. Sie müssen und wollen arbeiten. Man solle endlich einmal mit dem unzeitgemäßen und unberechtigten Vorurteilen aufhören.

Der Bauer darf nicht ziellos darauf loswirtschaften. Ein Bauer, dem der Erwerb in finanzieller Hinsicht fehlt, ist nicht erwerbsfähig. Der Bauer hat das Landbesitzergebot in einem Vertrag vom 28. Oktober 1937 (S. 74/47) bekräftigt, indem es betont, daß ein Bauer nicht nur ein Erwerbsfähiger, sondern auch ein tüchtiger Bauer sein muß. Die DAF, wird die von Fachleuten gemachten Erfahrungen allen Betrieben zugänglich machen, um sie in Anwendung zu bringen. Ein solcher Bauer ist in finanzieller Hinsicht nicht wirtschaftlich und damit nicht bauernfähig.

## Förderung alter Kämpfer bei Reichsbahn

Zurück die bereits im Jahre 1934 eingeleiteten Sondermaßnahmen der Reichsbahn, die sich auf 17000 bewährte Kämpfer für die nationale Erhebung, und zwar 14000 Arbeiter und 3000 Beamte, im Dienstverhältnis gefördert worden. Diese Zahl enthält nicht die Arbeiter, die nur durch Zahlung der Dienstzeit um fünf Jahre gefördert worden sind. Durch die besondere Förderung der Weiterförderung von Jünglingen des Ehrenzeichens der DAF, der Reichsbahn, wurden bisher über 4000 bewährte Kämpfer angestellt oder befördert. Die Anstellungen erfolgen hier nicht nur auf den einzelnen, sondern auch auf den einzelnen mittleren und gehobenen mittleren Dienst. Ferner wurden zum 1. September 1938 ihren Eintritt in die DAF, erklärt haben oder die bereits vor diesem Zeitpunkt aus bis zum Eintritt in die Reichsbahn, der DAF, der Reichsbahn, wurden bisher über 4000 bewährte Kämpfer angestellt oder befördert. Die Anstellungen erfolgen hier nicht nur auf den einzelnen, sondern auch auf den einzelnen mittleren und gehobenen mittleren Dienst. Ferner wurden zum 1. September 1938 ihren Eintritt in die DAF, erklärt haben oder die bereits vor diesem Zeitpunkt aus bis zum Eintritt in die Reichsbahn, der DAF, der Reichsbahn, wurden bisher über 4000 bewährte Kämpfer angestellt oder befördert.

50. Jahrgang 26. Januar 1938

Beilage der Hallischen Nachrichten

Faschingswunder

Von Thyra Wendt-Dittens

Sie tritt heros an das breite Fenster ihres kleinen Boudoirs und schmeißt die freie Stirn wie aufstachelnd an das Glas der Scheibe. Mein Gott, was soll sie tun? Der Schnee drängt in feiner weißen, weichen Flut über die Fensterbank...

auslacht. Da hätten wir dich ja in Florentin entrapt, armer Sünder. Bitte, behalte doch Was. Oder... Bitte! Die Fomucht du? ... Was? ...

tun? Er befindet sich föhlich in Verlegenheit. Sie hat ihre Rolle ganz gut gespielt. Die Musik spielt wieder einmal: „Das wär' noch ...“



Faschingszeit. Phot.: Koch, Dresden

„Bitte! Ich verstehe nicht, was Sie mit dem Mann, von dem Sie fortzögen, trotzdem Sie ihn einst aus Liebe verließ? ...“

„Bitte! Ich verstehe nicht, was Sie mit dem Mann, von dem Sie fortzögen, trotzdem Sie ihn einst aus Liebe verließ? ...“

Tag, einem Sonntag, wurde nach vielen Jahren wieder der deutsche Winter erachtet, der viele Tage...

Was habe ich Unrecht! Die höchste, aber auch ofonberichtigte Trostnacht meiner Reise erlebte ich in einem Dungenau am Rande des Urwalds...

Beruf „Hausfrau“

Die hauswirtschaftliche Erziehung unserer Mädel Von Dr. Elise Bornert, Reichsstellungsverleiterin Volkswirtschaft - Hauswirtschaft

Um die breitendsten Fragen der Berufsaufklärung der Mädel in Haus- und Landwirtschaft durch den... Die hauswirtschaftliche Erziehung unserer Mädel...

Es kommt vor allem darauf an, daß die Erziehung zu einer richtigen und gerechten Bewertung der haus- und landwirtschaftlichen Arbeit bereits in den Kinder-

na, und wie du siehst, habe ich recht behalten. Es hat mich föhlich amüßigt, daß du ...

„Mein Gott, was soll ich tun? ...“

„Mein Gott, was soll ich tun? ...“

Eine deutsche Frau im Urwald

Kleine Erlebnisse auf einer südamerikanischen Reise

Zwischenpiel auf dem Flughafen Ich stand auf dem Flughafen von Miami in Erwartung meines Fluges über die Florida-Strategie...

entwirdete sich in den Straßen das dunkelbewegte Bild: Sabana bei Nacht. Alle Läden bleiben dort bis in den letzten Abend geöffnet...

Nachrichten aus Cuba

Der zweijährige Flug über die silberblau ansehnliche See, hinter uns die Waldenwälder von Florida, war ein Erlebnis...

Unter deutschen Landstulpen in Voladad

Amerika ist wohlhätig das Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Taglich wachsen die Städte und hinterlassen Glanzlichter, die an Karibische und Zenonianen...

Die geprüfte Haushaltspflegerin

Ein ausstehender Frauentypus Ein Erlaubnisgesetz für in den Berufsarten hauswirtschaftlichem Gebiet ein empfindlicher Mangel an tüchtigen Fachkräften zu verzeichnen...



Warum lächeln Sie?

Herr Moggensturm?

Roman von Waldemar Keller

Ich habe erfahren konnte — dazu bedurfte es keines Kriminalforschers...

Hörst, daß ein Mann, der sich unzufrieden mit einem Verbot behauptet...

Moggensturm nickt. Von Braam beinahe. Uffig die Vorrichtung...

Rein, soweit das Hofes Moggensturm ganz bestimmt nicht geht...

Der behandelnde Arzt im Krankenhaus empfing die Angehörigen...

„Eine Robota“ fragte Dietz. „Nein“, entgegnete der Arzt...

„Bitte“, sagte der Arzt, „aber regen Sie den alten Herrn nicht zu sehr an.“

Der Blick am Fuß. Maurits von Braam lag regungslos im Bett...

Maurits von Braam lag regungslos im Bett und atmete schwer...

an das Bett gerannt und die Rippen durchdrückt...

„Gestern nicht und auch vorher nicht. Zu mitkommen keine Besucher.“

„Ja“, hauchte der alte Herr, und damit schien seine Kraft erschöpft.

Moggensturm hätte schon aus Menschlichkeit auf ein längeres Examinieren verzichtet...

„Es hat Sie niemand gefragt, gefehlt?“ fragte Moggensturm.

HALLE-SAALE, GROSSE ULRICHSTR. 4

Familien-Anzeigen

An den Folgen seiner schweren Kriegsverwundung verstarb am Montag, 24. Januar...

Dr. phil. Wilhelm König in 61. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet am Freitag, 28. Januar, 10 1/2 Uhr von der Kapelle des Süd-Westfriedhofs aus statt.

Wilhelm Traut und Kinder. Passendorf, im Januar 1938.

Unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater, Karl Richter starb am 24. Lebensjahre...

Staats-Karten. Für die erwünschte Teilnahme beim Beerdigungsamt...

Gebrauchte billige Pianos wieder verkauft. Miet-Pianos Maercker.

Danksgung. Für die erwünschte Teilnahme beim Beerdigungsamt...

Wer infiziert wird nicht verzeihen! Bronchial- u. Lungentee.

Ernst Beyer. Reparaturswerkstätte. Leipzig-Paradeplatz 21/22.

Rosemarie Lehmann Wolfgang Milde

Verlobte. Halle/S., 26.1.38 Berlin. Pflanzlich und unerwartet...

Marie Knoche geb. Seidler im 88. Lebensjahre.

Verreist vom 26. Januar bis 3. Febr. Frauentr., Bucherstraße 1

Es ist nicht zu spät! Selbst heute im hohen Alter...

Die sieben von einem ELIZABETH ARDEN...

Fräulein Hildegard Berg

Baumann & Heideroth Parfümerie

Flora Anna

Wald-Bohnen

Ernst Beyer

Das tägliche Kochbuch

Donnerstag, den 27. Januar. Gebr. Gerlach (Hr. 3-4 Personen): Südkorn...

Swedes Gerlach (Hr. 3-4 Personen): Nudeln zu Kartoffeln...

Swedes Gerlach (Hr. 3-4 Personen): Nudeln zu Kartoffeln...

Definitive Aufzählung der Abgabe von Steuererklärungen...

A. Sur Abgabe einer Einkommensteuererklärung...

B. Sur Abgabe einer Einkommensteuererklärung...

C. Sur Abgabe einer Einkommensteuererklärung...

D. Sur Abgabe einer Einkommensteuererklärung...

E. Sur Abgabe einer Einkommensteuererklärung...

F. Sur Abgabe einer Einkommensteuererklärung...

Verloren Gefunden

Verloren Gefunden. Schloßmann, Georgstr. 11. Verloren: 1. eine Steuererklärung...

Verloren Gefunden. Schloßmann, Georgstr. 11. Verloren: 2. eine Steuererklärung...

Verloren Gefunden. Schloßmann, Georgstr. 11. Verloren: 3. eine Steuererklärung...

Verloren Gefunden. Schloßmann, Georgstr. 11. Verloren: 4. eine Steuererklärung...

Verloren Gefunden. Schloßmann, Georgstr. 11. Verloren: 5. eine Steuererklärung...

Verloren Gefunden. Schloßmann, Georgstr. 11. Verloren: 6. eine Steuererklärung...

Verloren Gefunden. Schloßmann, Georgstr. 11. Verloren: 7. eine Steuererklärung...

Verloren Gefunden. Schloßmann, Georgstr. 11. Verloren: 8. eine Steuererklärung...

Verloren Gefunden. Schloßmann, Georgstr. 11. Verloren: 9. eine Steuererklärung...

Verloren Gefunden. Schloßmann, Georgstr. 11. Verloren: 10. eine Steuererklärung...

Apfelsaft

Apfelsaft. Apfelsaft, Apfelsaft, Apfelsaft. Apfelsaft, Apfelsaft, Apfelsaft.

Apfelsaft. Apfelsaft, Apfelsaft, Apfelsaft. Apfelsaft, Apfelsaft, Apfelsaft.

Apfelsaft. Apfelsaft, Apfelsaft, Apfelsaft. Apfelsaft, Apfelsaft, Apfelsaft.

Apfelsaft. Apfelsaft, Apfelsaft, Apfelsaft. Apfelsaft, Apfelsaft, Apfelsaft.

Apfelsaft. Apfelsaft, Apfelsaft, Apfelsaft. Apfelsaft, Apfelsaft, Apfelsaft.

Apfelsaft. Apfelsaft, Apfelsaft, Apfelsaft. Apfelsaft, Apfelsaft, Apfelsaft.

Apfelsaft. Apfelsaft, Apfelsaft, Apfelsaft. Apfelsaft, Apfelsaft, Apfelsaft.

Apfelsaft. Apfelsaft, Apfelsaft, Apfelsaft. Apfelsaft, Apfelsaft, Apfelsaft.

Apfelsaft. Apfelsaft, Apfelsaft, Apfelsaft. Apfelsaft, Apfelsaft, Apfelsaft.

Apfelsaft. Apfelsaft, Apfelsaft, Apfelsaft. Apfelsaft, Apfelsaft, Apfelsaft.

Apfelsaft. Apfelsaft, Apfelsaft, Apfelsaft. Apfelsaft, Apfelsaft, Apfelsaft.

Das Krankenhaus telephoniert Moggenhorn mit der Polizei. Was in der Schlange... unternommen worden... Er hat den Braum...

Wieder vierzehn. Dir ein Braum war nicht fortgegangen... Dir ein paar Eitelkeiten mit ihm zu haben... Der Blonde Junge...

Die Geburt des geplagten von Braum war zu Gummi... Artikel des... Bieder... Gr. Steinar...

Ende. „Der Moggenhorn“, fuhr er auf, „Sie können... „So?“ lächelte er zurück. „Hat er sich begehrt?...“

IV. Immer auf den Beinen zu sein, und nur deshalb, weil es so viele lächerliche Menschen gibt, ist ein... „Wenns Moggenhorn, wo bleiben Sie! Der Meie...

Eingebrocken... In diesem Morgen kam er später ins Büro als sonst. Der Wirt... „Im Felde“, gedachte Moggenhorn...

„Wagen nennen Sie das?“ befragte Berfroth. „Die Uhr geht auf 41/2.“... „So, denken Sie...“

weder auch gefühllos... verfluchte Schläger... aber er hat keine Augen da... haben sollte... ungenügend... ging an... blick nicht der Doppeldecker...



Stadttheater Halle. Heute, Mittwoch, 26. bis gegen 22 Uhr. Dichter und Bauer...

Telmanyi. Spielt Werke von Handel, Beethoven, Paganini u. Am Flügel: Prof. Michael Rauchschen...

2. Woche. Heuschreckensichtiger Erfolg. Richard Eichbergs Großfilm der Tobias mit Lu Janna - Fritz v. Dongen...

Der Tiger von Eschnapur. Der große Indienfilm Abenteuer - Jagd - Action - phantastische Ausstattung.

Schreiberschloßchen. Heute Abend Tanz. Veranlagte: Sonntag, 29. 1. 1938 ab 20 Uhr...

Bodensteiner Braustübl. Herverburger Bad 13. Oster bürgerliche Mittagstisch von 60 Pf. an...

Resi. Heute, Mittwoch, Böcklerfest mit Tanz.

Bauer's Gaststätten. „Zum Fildings“. Halbescheide, Vorkohl, Besagel, Bier, u. Export-Biere...

Masken-Verleih. Große Auswahl, Sonderf., Falget, Kleine Klassenstraße 2.

Am Riebeckplatz. Ein unsterbliches Lustspiel! Ein unsterblicher Film! verlängern! Das größte schauspielerische Erlebnis der deutschen Filmkunst!

Der zerbrochene Krug. EMIL JANNINGS 2. Woche!

Einmaliges Schauspielisches Wunder! In weiteren Rollen: Lina Carstens - Angela Salloker...

Auch im Anzeigenteil sind die HN ein treuer Freund und Berater. W ohn am Freitag Abend? im Stadtschlösschen...

Karneval am Saalestrand. in der Hörer und Gäste der Volkshilfsmittel Halle a. S.

Große Ulrichstraße 51. Ab morgen Donnerstag Shirley Temple. Der Liebling der ganzen Welt.

Rekrut Willi Winkie. Regie: John Ford. Mitreißend, zentral in seinen harten Schicksalen...

Ein Rekrut erobert die Welt! Shirley Temple als Regimentstochterlein. Unzahlige Gefangene macht sie in jeder Vorstellung...

Werksveranstaltung des Ammoniakwerks Merseburg. Mittwoch, den 2. Februar 1938, 20 Uhr im Foyerabendhaus (Gesellschaftshaus) Leuna.

Paul Wegener. „Die Raschhoffs“. Schauspiel in fünf Akten von Herman Sudermann. Regie: Paul Wegener.

Schauburg. Morgen letzter Tag! Anny Ondra Hans Söhnker. In dem mit Uebermut u. Temperament geladenen Großfilm: Der Unwiderstehliche.

Der Kaiserhof am Reileck. Morgen Donnerstag Gr.Schlachtfest.

Verchiedenes. Vervollständig. Wäschere. Korb - Lühr. Rosenträger.

Neujährlicher Leipzig. Sonntagabend, 27. Januar. 6.30: Konzerte, Theater.

Handwerker-Anzeigen. Kleiner. Preiswert u. gut. Unterzeuge.

Deutscherfunk. 6.30: Rundfunk. 6.30: Rundfunk.

Vernickeln Chrom-Becker. Vereins-Nachrichten. Ein Kleinanzeigen hat Erfolg!

Kraft durch Freude. Kreis Halle - Stadt. Ein Stomer Samstag und Sonntag über die in...

SAALSCHLOSS. Dekoration. Maskenball. Sonnabend, 29. Januar das traditionelle und faconfröhliche Faschingsfest 1938.

Rundfunk. 6.30: Rundfunk. 8.00: Rundfunk. 9.00: Rundfunk.

Handwerker-Anzeigen. Kleiner. Preiswert u. gut. Unterzeuge.

Deutscherfunk. 6.30: Rundfunk. 6.30: Rundfunk.

M 50. Jah... K... Erhöhte... Die Werks... Die Rob... 10... 12... 14... 16... 18... 20... 22... 24... 26... 28... 30... 32... 34... 36... 38... 40...





Berliner Börse

Aktien still und eher nachgebend Renten freundlich

Berlin, 26. Januar. An den Aktienmärkten erzielte sich heute wieder nichts, was Anlässe einer Veränderung der bisher sehr ruhigen Verlaufs hätte erkennen lassen...

Der laut bei großer Geduldlosigkeit einwirkende Abwärtsdruck zeigt in diesen nicht, inwiefern ein bemerkenswertes Kennzeichen der gemeinsamen und ausgeprägten Marktlage. Der von Auslandsabgaben herrührende geringe Druck blieb insofern ohne nennenswerten Einfluss...

Bei den Kalkulationen waren Winterstoffe nach der vorhergehenden Einbuße um 5 Prozent erhöht. Von demselben Papieren zeigen Gelpfand und Silber um 0,75 an, während Silber um 0,92 niedriger angeführt wurde...

Wasserrände: Am 25. Januar 1938. Amtliche Mitteilung der Elbtröner Verwaltung - bedeutet über - unter Null.

Table with columns for location (Kamark, Müdrau, etc.), water level, and date. Includes entries for Müdrau, Müritzen, and others.

Table with columns for location (Müritzen, Müritzer See, etc.), water level, and date. Includes entries for Müritzen, Müritzer See, and others.

Table with columns for location (Kamark, Müdrau, etc.), water level, and date. Includes entries for Müdrau, Müritzen, and others.

Berliner Börse 25. Januar

Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Table with columns for location (Wachsfall, Wachsfall), water level, and date. Includes entries for Wachsfall, Wachsfall, and others.

Festverzinsliche Werte

Table with columns for location (Deutsche Anleihen, Deutsche Anleihen), water level, and date. Includes entries for Deutsche Anleihen, Deutsche Anleihen, and others.

Steuergutscheine

Table with columns for location (Steuergutscheine, Steuergutscheine), water level, and date. Includes entries for Steuergutscheine, Steuergutscheine, and others.

Waren- und Viehmärkte

Hallischer Schlacht- und Viehmärkte vom 26. Januar

Table with columns for location (Halle, Halle), water level, and date. Includes entries for Halle, Halle, and others.

Zucker

Waggonzug 26. Januar. Gemahlene Weichs prompt für den Zucker...

Viehmärkte

Deutscher Schlachtviehmarkt vom 25. Januar. Am Schlachtviehmarkt wurden für 90 Rindern...

Hallischer Schlachtviehmarkt vom 25. Januar

Auftrieb: 233 Rinder, darunter 34 Calfen, 4 Bullen, 127 Schweine...

Halle 26. Januar

Table with columns for location (Halle, Halle), water level, and date. Includes entries for Halle, Halle, and others.

Wasserrände

Table with columns for location (Wachsfall, Wachsfall), water level, and date. Includes entries for Wachsfall, Wachsfall, and others.

Berliner Börse 25. Januar

Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Table with columns for location (Wachsfall, Wachsfall), water level, and date. Includes entries for Wachsfall, Wachsfall, and others.

Festverzinsliche Werte

Table with columns for location (Deutsche Anleihen, Deutsche Anleihen), water level, and date. Includes entries for Deutsche Anleihen, Deutsche Anleihen, and others.

Steuergutscheine

Table with columns for location (Steuergutscheine, Steuergutscheine), water level, and date. Includes entries for Steuergutscheine, Steuergutscheine, and others.

Waren- und Viehmärkte

Hallischer Schlacht- und Viehmärkte vom 26. Januar

Table with columns for location (Halle, Halle), water level, and date. Includes entries for Halle, Halle, and others.

Zucker

Waggonzug 26. Januar. Gemahlene Weichs prompt für den Zucker...

Viehmärkte

Deutscher Schlachtviehmarkt vom 25. Januar. Am Schlachtviehmarkt wurden für 90 Rindern...

Hallischer Schlachtviehmarkt vom 25. Januar

Auftrieb: 233 Rinder, darunter 34 Calfen, 4 Bullen, 127 Schweine...

Halle 26. Januar

Table with columns for location (Halle, Halle), water level, and date. Includes entries for Halle, Halle, and others.

Wasserrände

Table with columns for location (Wachsfall, Wachsfall), water level, and date. Includes entries for Wachsfall, Wachsfall, and others.

Berliner Börse 25. Januar

Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Table with columns for location (Wachsfall, Wachsfall), water level, and date. Includes entries for Wachsfall, Wachsfall, and others.

Festverzinsliche Werte

Table with columns for location (Deutsche Anleihen, Deutsche Anleihen), water level, and date. Includes entries for Deutsche Anleihen, Deutsche Anleihen, and others.

Steuergutscheine

Table with columns for location (Steuergutscheine, Steuergutscheine), water level, and date. Includes entries for Steuergutscheine, Steuergutscheine, and others.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Berlags', 'An den...', 'Die...', 'Das...', 'Engl...', 'Die...', 'Das...', 'Die...', 'Das...'.